

SCHAUSPIEL

Das Theater Konstanz bringt mit neuem Stück die Bedeutung der Kunst auf die Bühne.

Seite 6



SPORT

Der Türkische SV Singen sichert sich mit Heimsieg am letzten Spieltag den Klassenerhalt.

Seite 16



KUNST

Junge Künstler sprechen über die Tücken und Chancen einer Laufbahn als Kunstschaffender.

Seite 25

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Einen Einblick in die sozialen Berufe gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 18 bis 20

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 6. JUNI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Euphorielosigkeit

Na, sind Sie auch schon im WM-Fieber? Oder ist die WM-Euphorie bei Ihnen noch nicht so richtig aufgekommen? Sollte Letzteres der Fall sein, sind Sie hiermit vermutlich nicht alleine, oder haben es auch nicht wirklich mitbekommen, dass die WM am 11. Juni beginnt. Bei mir hält sich die Euphorie noch stark in Grenzen. Ein Faktor ist hierbei auch einer der drei Gastgeberländer, dessen Präsident diese große Bühne nicht selten für Werbung in eigener Sache nutzen wird. Ja, Trump ist ohne Zweifel der mächtigste Mann der Welt, jedoch sollte eine solche Veranstaltung, wie es die Fußball-WM nun mal ist, gerade in einem Land, wo der Fußball immer mehr an Stellenwert gewinnt, nicht für politische Zwecke genutzt werden. Ihm scheint das aber, so wie ich dessen Auftritte im Vorfeld der WM wahrnehme, vor lauter »America First« offenbar komplett egal zu sein. Zudem lassen mich unzählige Entscheidungen des Bundestrainers sowie dessen Kommunikation dieser nach außen stark daran zweifeln, dass ein ähnlicher Geist wie 2014 erzeugt werden kann und wir Weltmeister werden. Da in dieser Ausgabe auch einige Tipps abgegeben werden, hier mal meine Prognose: Deutschland wird spätestens im Achtelfinale gegen den späteren Weltmeister Frankreich ausscheiden.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Wo steigen die Fußballfeste in der Region?

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 beginnt am Donnerstag, 11. Juni in Kanada, Mexiko und den USA. Auch hier in der Region werden die Spiele bei Public-Viewings verfolgt, doch die späten Spielzeiten bereiten Veranstaltern Probleme. Die WOCHENBLATT-Redaktion hat nachgeschaut, wo Sie die Spiele der deutschen Nationalmannschaft kostenlos in der Öffentlichkeit verfolgen können.

von Juleda Kadrija,
Philipp Findling und
Sebastian Ridder

Landkreis Konstanz. 21 Uhr, 0 Uhr oder auch 4 Uhr morgens. Die Spielzeiten der WM 2026 gehen bis tief in die Nacht. Immerhin spielt die deutsche Nationalmannschaft ihre Gruppenspiele ein Mal um 19 Uhr und zwei weitere jeweils um 22 Uhr. Da der Lärmschutz ab 22 Uhr in Deutschland gilt, stellt das Veranstalter aber vor Herausforderungen. Eine bundesweite Ausnahmeverordnung überlässt es den Städten und Gemeinden, ob Sie Public-Viewings zulassen.

Veranstaltungen
in Singen

In Singen ist einiges angesagt: So unter anderem



Neben Trikots, Schals weiteren Accessoires dürfen auch Public-Viewings bei einer Fußballweltmeisterschaft nicht mehr fehlen, damit ein tolles Fußballfest gelingt. swb-Bild: karepa - stock.adobe.com

im Kulturzentrum GEMS in der Mühlenstraße. Hier wird ein Public-Viewing auf Großleinwand geben und alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft gezeigt. Saalöffnung ist bei allen Spielen eine Stunde vor Spielbeginn. Bei Cars und Events in Singen können sich alle Fußballfans vor Ort auf einen Außenbereich und Bierwagen freuen. Hier werden ebenfalls alle deutschen Gruppenspiele gezeigt, je nach Turnierverlauf noch weitere Spiele der DFB-Elf. Einlass ist hier zum Spiel gegen Curaçao um 17 Uhr, gegen die Elfenbeinküste und Ecuador um 19 Uhr. Gemeinsam alle Deutschland-Spiele erleben können alle Fußballbegeisterten auch in Rielasingen-Worblingen. Hier steigt unter Mitorganisation

des Clubheims Pilles Treff sowie des 1. FC Rielasingen-Arlen im Zelt am Sportplatz bei der Talwiese ein Public-Viewing zu den Partien der DFB-Elf.

Radolfzell und Stockach

In Radolfzell wird die Seebär am Konzertsegel alle Spiele der deutschen Elf übertragen. Zusätzlich wird beim Hausherrnfest, das während des WM-Finales am 19. Juli stattfindet, ebenfalls ein Public-Viewing am Konzertsegel veranstaltet. Die Stadt Stockach hat sich bisher gegen eigene Public-Viewings entschieden, wie Kulturamtsleiterin, Corinna Bruggaier erklärt. Dabei fällt das Spiel gegen die

Elfenbeinküste mit dem Schweizer Feiertag zusammen. Doch wie Bruggaier erklärt, sind damit hohe Kosten für den Aufbau und Abbau sowie zusätzliches Personal bei der späten Uhrzeit verbunden. Allerdings sei das Bürgerhaus Adler Post für die Spiele nach der Gruppenphase bereits geblockt. Laut Bruggaier stehe ein Public-Viewing dort aber noch nicht fest, da noch Gespräche mit Vereinen zur Organisation laufen. Auch in Volkertshausen wird Fußball gezeigt: Beim Espenfest an der Aach, am 13. und 14. Juni, erwartet die Besucher am 14. Juni das Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Curaçao auf einer Großbildleinwand. Eine weitere Veranstaltung bietet das Sommerfest des SV Volkertshausen am

20. Juni. Neben einem Hobbyturnier für Fußballer wird auch die Begegnung zwischen Deutschland und der Elfenbeinküste gezeigt.

Im Hegau

In der Gemeinde Gottmadingen wird der Kastaniengarten in der Hilzinger Straße 20 zum Treffpunkt für Fußballfans. Dort werden die Gruppenspiele der DFB-Elf auf Großbildleinwand übertragen. Zum Spiel gegen Curaçao, um 19 Uhr, können sich Gäste bereits ab 16 Uhr auf die Partie einstimmen. Auch die Spiele am 20. und 25. Juni werden übertragen. Bei schlechtem Wetter wird es in die Fahrkantine verlegt. Auch der FC Hilzingen beteiligt sich am Fußballsommer. Dort werden alle Gruppenspiele der deutschen Nationalmannschaft übertragen. Bei schönem Wetter finden die Übertragungen auf der Sonnenterrasse statt, bei schlechtem im Clubheim. In Engen überträgt die Central Bar wiederum alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf einer Großbildleinwand. In Mühlhausen fällt die 60-Jahrfeier der Holzer am 4. Juli mit einem Achtelfinale mit möglicherweise deutscher Beteiligung zusammen. Die Holzer veranstalten dafür ein Public-Viewing neben ihrem Fest beim Sportgelände Kiesgrüble.

Wenn Sie noch weitere Tipps für Public-Viewings haben, melden Sie sich gerne bei uns unter redaktion@wochenblatt.net oder schauen Sie in unseren Online-Artikel, den wir bis zum Start der WM stetig aktualisieren.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

KEINE AUSGABE
VERPASSEN ...



Mit unserem
E-Paper!

NEUER STANDORT,
GLEICHE HALTUNG

Hegau-Küchen setzt seit fünf Jahren auf ein inhabergeführtes Studio und eine individuelle Beratungsphilosophie. Ab dem 13. Juni lädt der neue Standort in der Max-Eyth-Straße in Rielasingen-Worblingen zum Entdecken ein. Auf 600 Quadratmetern und zwei Etagen erwartet BesucherInnen Erlebnisraum mit offenen Wohnkonzepten. Mehr dazu auf den **Seiten 12 bis 13**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Rollläden

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

WER HOLT SICH
DEN WM-POKAL ?

In wenigen Tagen ist es so weit: Am 11. Juni dann startet die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko. Dabei wird es auch in dieser WM spannend, wer letztendlich den Pokal mit nach Hause nehmen darf. Einen Spielplan zum Herausnehmen und Eintragen der Ergebnisse sowie WM-Tipps aus der Region gibt es auf den **Seiten 21 bis 24**

Haushalts- & Seniorenhilfe

Wir bieten:
- Hilfe im Haushalt
- Unterstützung im Alltag
- Einkauf-Service
- Begleit- u. Fahrdienst
- 24 h - Betreuungskräfte

Wir rechnen direkt mit den Krankenkasse ab.
Tel. 07731 1692210
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 13 • 78467 Konstanz

www.hsh-kn.de

IN EIGENER SACHE



BITTE BEACHTEN SIE UNSERE NEUEN ANZEIGENSCHLÜSSE

Veranstaltungen und lokale Wechsel:
mittwochs, 12.00 Uhr

Automarkt, Immobilien und Kleinanzeigen:
mittwochs, 16.00 Uhr

Familienanzeigen, Gesamtausgabe und Stellenmarkt:
mittwochs, 18.00 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

us in der Region: Hier wird es voll

BEQUEM,
ÜBERALL
LESEN ...

Mit unserem
E-Paper!

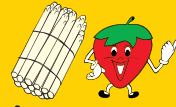
Frisch vom Feld aus eigener Ernte!

Kartenzahlung möglich

VERKAUFSSTAND Montag – Samstag
Engen: Außer-Ort-Straße 3,
beim MOC Möbel-Outlet-Center

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmerspargel-erdbeeren.de



FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN



Säfte mit Stil



Getränkemarkt – Direktverkauf Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Großes Saftsortiment · Mineralwasser
Biere · Limonaden

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–17:30 Uhr Sa 09:00–13:00 Uhr

Jetzt
neu im
Sortiment



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-
Notdienstfinder



*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
13.06.2026, Dr. Böhm/Helm
+49(0)7732/566 67

14.06.2026, Dr. J. Boos
+49(0)7731/622 00

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrih | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
Juleda Kadrija | Tel: 07731/8800-29
Sebastian Ridder | Tel: 07731/8800-56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Auf-
lagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine
kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C
SÜDWEST
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
BVDA

WOCHENBLATT



QUICK SCHUH

WIRD

SCHUH
schweizer

20%

AUF ALLES!

SINGEN Scheffelstr. 33

ENGEN Bahnhofstr. 4

GOTTMADINGEN

Erwin-Dietrich-Str. 6

GRÖßERES SORTIMENT - KLEINER PREIS!

VOM
03. - 20.
JUNI
2026!

BCT Schuhhandel GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Lyoner

mild und fein, auch als 250gr Portionswurst

100 g 1,38

Rauchpeitsche

die würzige deftige Meterware

100 g 1,68

Wurstsalat

bereits angemacht oder zum selber würzen

100 g 1,28

**Bürgermeisterstück/
Rollbraten**

vom Färsenrind schön mariniert

100 g 2,48

Hähnchen-Brustfilet

schöner Zuschnitt auch mariniert

100 g 1,48

**Kräuterbutter/
Bärlauchbutter**

aus eigener Herstellung

100 g 2,28



Rad-Tour und Rätsel für junge Leute

Der adfc (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), Kreisverband Konstanz, lädt alle Kinder und Jugendlichen zu einer leichten Rad-Tour am Sonntag, 14. Juni, ein. Treffpunkt: 14 Uhr am Rathaus Singen (Hohgarten 2). Sollte die Tour wegen schlechten Wetters ausfallen, findet sie am 28. Juni statt.

Auf der nur wenige Kilometer langen Tour entlang der Aach entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die Natur, sie suchen auch an besonderen Plätzen versteckte Zettel und dürfen knifflige Rätsel lösen – dafür gibt es sogar etwas zu gewinnen. Der Tag wird abgerundet durch einen Besuch auf dem Spielplatz sowie einem Picknick unter freiem Himmel (Essen und Getränke bitte selber mitbringen).

Bitte unbedingt beachten: Die Teilnahme für Kinder bis 14 Jahre ist nur in Begleitung eines Elternteils möglich.

Die Rad-Tour ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Details unter Telefon 01575/83 43 633.

Kinder- und Jugendtreff Nordstadt

Der Kinder- und Jugendtreff Nordstadt (JuNo) in der Fichtestraße 46 ist ab Montag, 8. Juni, wieder für die jungen Leute da. Das JuNo-Team freut sich darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen sowie neue Gäste begrüßen zu dürfen.

Rücknahme ab 1. Juli nur noch im Wertstoffhof

Abbau aller Altkleidercontainer

Sämtliche Altkleidercontainer in Singen werden abgebaut. Ab 1. Juli ist die Abgabe von verwertbaren Altkleidern nur noch im Wertstoffhof an fünf Tagen in der Woche möglich.

Die Stadt Singen und die Stadtwerke bedauern, dass sie zu diesem Schritt gezwungen sind. Doch die zunehmende Vermüllung der Containerstandorte und der dadurch notwendige Personaleinsatz machen den Schritt notwendig.

Dieses bundesweite Phänomen ist die Folge rückläufiger Verwertungserlöse aus der Alttextilsammlung durch gemeinnützige oder gewerbliche Sammler. Durch minderwertige Fast-Fashion, illegale Müllentsorgung und schrumpfende Absatzmärkte ist die Sammlung nicht mehr wirtschaftlich.

Gut erhaltene, saubere Kleidung kann natürlich auch weiterhin bei entsprechenden Kleiderstuben, wie z.B. im DRK Secondhand-Bekleidungsgeschäft „Second Style Studio“ in der Scheffelstraße, abgegeben werden.

In den kommenden Wochen werden die Container von den Betreibern abgezogen, so dass die Standorte nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Abstellen von Altkleidersäcken oder Textilien neben den bisherigen Standorten stellt eine illegale Abfallablagerung dar und wird ordnungsrechtlich verfolgt. Der Kommunale Ordnungsdienst wird verstärkt Kontrollen in dieser Angelegenheit durchführen.



Ab 1. Juli ist die Abgabe von Alttextilien in Singen nur noch auf dem Wertstoffhof möglich.

Bereits in der Vergangenheit wurden neben den vollen Sammelcontainern zunehmend Alttextilien in Säcken abgelagert. Durch Witterungseinflüsse konnte man diese oftmals nicht weiterverwerten, sie mussten als Restmüll entsorgt werden. Es ist zudem vermehrt zu illegalen Müllablagerungen im Umfeld von Altkleidercontainern gekommen.

Diese Entwicklung hat zu einem erheblichen zusätzlichen Aufwand geführt. Als Restmüll müssen sie auf Kosten der Allgemeinheit abgeholt und entsorgt werden.

Viel einfacher und kostenlos ist es für Singener Bürgerinnen und Bürger, verwertbare Textilien im Wertstoffhof (Gaisrain 12) abzugeben.

Dieser ist Dienstag, Freitag und Samstag von 10 - 14 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 12 - 18 Uhr geöffnet.

Natürlich ist die Abgabe auf dem Wertstoffhof auch schon vor dem 1. Juli möglich und empfehlenswert. Stark verschmutzte Kleidung gehört übrigens in den Restmüll.

Konzert: „Melodien, die verbinden“

Ein Konzert unter dem Titel „Melodien, die verbinden“ findet am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Singen (Hohgarten 2) statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Unter der Leitung von Dirigent Siegfried Schmidgall präsentieren der Frauenchor Singen e.V. und der Männerchor Singen e.V. gemeinsam mit ambitionierten Musikerinnen und Musikern einen musikalisch abwechslungsreichen Konzertabend.

Das Programm umfasst gefühlvolle Liebeslieder aus Frankreich, südamerikanische Rhythmen sowie bekannte Melodien aus „Starlight Express“.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, Bewirtung vor Konzertbeginn und in der Pause durch die Poppele-Zunft Singen.

Karten zu 15 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Steinmann Sicherheitstechnik GmbH Singen, der Bücherstube Rielasingen, bei den Chören sowie an der Abendkasse. Bitte beachten: freie Platzwahl.

Kunstmuseum

Die Öffnungszeiten des Kunstmuseums Singen (Eckehardstraße 10): Dienstag bis Freitag von 14 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 - 17 Uhr, Montag geschlossen. Eintrittspreis 6 Euro; 4 Euro ermäßigt; donnerstags für alle Besucher frei.



Ein Vorbild für alle: Langjährige Blutspenderinnen und Blutspender wurden für ihr großes Engagement von Oberbürgermeister Bernd Häusler ausgezeichnet. In der vordersten Reihe (Zweiter von rechts): Günter Dreher.

32 langjährige Blutspender geehrt

Direkt vor der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverband Singen fand die Ehrung von langjährigen Blutspenderinnen und Blutspendern statt. Insgesamt wurden 32 Personen für ihr unverzichtbares soziales Engagement von Oberbürgermeister Bernd Häusler mit goldenen Ehrennadeln und Geschenken der Stadt Singen ausgezeichnet.

OB Häusler – zugleich Vorsitzender des Ortsverbandes des DRK Singen – bedankte sich herzlich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern. „Über die Bedeutung der Blutspende müssen wir hier sicherlich nicht diskutieren“, so Häusler, „denn für uns alle könnten Blutkonserven eines Tages lebensrettend sein. Viele Operationen sind ohne Blutkonserven gar nicht möglich. Und gerade in der Hauptferienzeit kann der Vorrat an Blutreserven knapp werden.“

Das Problem beim Blut ist seine

Haltbarkeit: Die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) sind rund 42 Tage haltbar, die Blutplättchen (Thrombozyten) nur fünf bis sieben Tage. In ganz Deutschland werden durchschnittlich 14.000 Blutspenden pro Tag benötigt. Seltene Blutgruppen, wie beispielsweise O negativ, O positiv und AB negativ, sind dabei besonders gefragt.

Der Oberbürgermeister sprach auch die leicht sinkende Bereitschaft zur Abgabe einer Blutspende an: „Für jeden älteren ausscheidenden Dauerspender müssen drei Neuspender gewonnen werden, um das Gesamtvolumen zu halten – wir haben also noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten.“

Bei den 14 Blutspende-Terminen in 2025 – zwölf davon in Singen und zwei im Hegau-Jugendwerk in Gailingen – waren insgesamt 151 Helferinnen und Helfer dafür im Einsatz.

Deshalb war es dem OB auch ein

großes Anliegen, den vielen ehrenamtlichen Hilfskräften, den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes der DRK Ortsgruppe Singen sowie den Ärzten und Ärzten zu danken, ohne die diese Blutspendeaktionen gar nicht möglich wären.

Eine Ehrung erhielten insgesamt 32 Damen und Herren: 14 Personen für 10-maliges, zehn für 25-maliges, drei für 50-maliges, drei Personen für 75-maliges, eine Person für 100-maliges und eine Person für 150-maliges Blut spenden.

Oberbürgermeister Bernd Häusler rechnete vor: „Diese 32 Frauen und Männer haben insgesamt 507,5 Liter Blut gespendet, was der gesamten Blutmenge von 92 Menschen entspricht.“

Besonders hervorzuheben ist das vorbildliche Engagement des DRK-Mitglieds Günter Dreher, der für die beeindruckende Leistung von 150 Blutspenden geehrt wurde.

Sammelbox „Freddy Datenfresser“ beim Bürgerzentrum

Die Stadt Singen bietet eine umweltfreundliche, datensichere Lösung für die Entsorgung ausrangierter Handys, Smartphones und Tablets an. Diese können beim BÜZ, Eingangsbereich Marktpassage (1. OG), in die „Freddy Datenfresser“-Sammelbox eingeworfen werden. www.freddy-datenfresser.de

Kinder- und Jugendtreff Südpol

Zu Popcorn und Film lädt der Kinder- und Jugendtreff Südpol (Malvenweg 16, Singen) junge Leute am Mittwoch, 10. Juni, von 15.30 - 18 Uhr herzlich ein. Kosten für Eintritt und Popcorn: 0,50 Euro; mit Kijukarte umsonst.

Gemeinsames Grillen steht am Freitag, 12. Juni, von 14 - 18 Uhr auf dem Südpol-Programm. Kosten: keine.

Kontakt für Fragen: Telefon: 07731/28460 oder E-Mail: suedpol@singen.de

Schäden an Blechdachkonstruktion:

Laga-Turmbrücke wird abgebaut

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt hat dem Rückbau des Brückenteils der Turmbrücke auf dem (ehemaligen) Laga-Gelände einstimmig zugestimmt. Grund hierfür sind Schäden an der Blechdachkonstruktion der Brücke sowie ein mangelnder Schutz der Holzkonstruktion vor Witterungseinflüssen.

Eine erneute Sanierung des Daches wäre mit erheblichem Aufwand verbunden gewesen. Nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit erwies sich der Rückbau mit anschließender Entsorgung als die sinnvollste Lösung. Der Turm selbst bleibt stehen und weiterhin wie bisher geschlossen.

Insbesondere die in der Vergangenheit wiederholt aufgetretenen erheblichen Vandalismusschäden

und Verunreinigungen haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Der beauftragte Schließdienst kündigte daher im Jahr 2024 nach 25 Jahren den Vertrag, da die Situation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht länger zumutbar war. Aus diesem Grund sind der Turm und die Brücke bereits seit Herbst 2024 dauerhaft geschlossen.

Diese Schließung hat zu keinerlei Problemen für die Überquerung der Bahnlinie geführt, da sich nur wenige Meter entfernt eine weitere Brücke befindet, die von allen Verkehrsteilnehmern genutzt werden kann.

Da der Bahnverkehr im Juli mehrtagig gesperrt wird, findet der Rückbau der Laga-Turmbrücke in diesem Zeitfenster statt.



Die Schäden an der Blechdachkonstruktion sind einfach zu groß: Der Rückbau des Brückenteils der Turmbrücke auf dem (ehemaligen) Laga-Gelände findet im Juli statt – während der mehrtägigen Sperrung der Bahnstrecke. Der Rückbau mit anschließender Entsorgung ist die wirtschaftlichste Lösung. Der Turm selbst bleibt bestehen und weiterhin gesperrt.

Erlebnisweg am Aachufer neu gestaltet

„Archäologie für Entdecker“ macht Geschichte erlebbar

Der Erlebnisweg am Aachufer bekommt ein neues Gesicht: Unter dem Motto „Archäologie für Entdecker“ lädt er dazu ein, in die spannende Geschichte der Region einzutauchen. Gemeinsam mit dem Archäologischen Hegau-Museum wurde ein Thema entwickelt, das Vergangenheit lebendig macht und kleine wie große Besucher auf eine Zeitreise schickt.

Diese kostenlose Rundtour beginnt und endet an der Ecke

Schmiedstraße/Aachstraße. Die Strecke ist 2,5 Kilometer lang und kann in ein- bis eineinhalb Stunden gegangen werden.

An den einzelnen Stationen entlang des Weges wird vermittelt, wie Menschen von der Altsteinzeit bis ins Mittelalter gelebt haben. Spielerisch und anschaulich lässt sich entdecken, welche Spuren sie hinterlassen haben – und wie Archäologinnen und Archäologen diese heute deuten.

Das neue Thema wurde nicht zufällig gewählt: Pünktlich mit dem Auftakt der Feierlichkeiten zum 75. Jubiläum des Hegau-Museums ist der Erlebnisweg mit neuen Schildern und aktualisierten Inhalten neu gestaltet worden – eine perfekte Gelegenheit, Geschichte draußen und mit allen Sinnen zu erleben.

Weitere Informationen unter www.singen-tourismus.de/erlebnisweg



Unter dem neuen Thema „Archäologie für Entdecker“ lädt der Erlebnisweg am Aachufer dazu ein, in die Geschichte der Region einzutauchen. Er beginnt und endet an der Ecke Schmiedstraße/Aachstraße. Foto: Stadt Singen/ Büro Klare.

Am 12. Juni:

Tourist-Information schließt früher

Die Tourist-Information Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) schließt am Freitag, 12. Juni, bereits um 13 Uhr.

Landkreis Konstanz

Selbsthilfenetzwerk KOMMIT gründet „Rosa Panthers“

Das Selbsthilfenetzwerk KOMMIT gründet eine neue Selbsthilfegruppe „Rosa Panthers“ für Menschen mit Rosacea. Alle Betroffenen des Landkreises Konstanz sind eingeladen, sich kostenfrei zu informieren und auszutauschen.

Rosacea ist eine chronische Haut-

erkrankung, deren sichtbare Symptome wie Rötungen und Entzündungen bei Betroffenen häufig Unbehagen auslöst. Die „Rosa Panthers“ möchten dem etwas entgegensetzen. Betroffene sollen die Möglichkeit erhalten, Erfahrungen zu teilen, Bewältigungsstrategien zu erproben und soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail an die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Konstanz zu wenden: info@selbsthilfe-kommit.de

Schon entdeckt? Webcam auf *singen.de*

Einzigartig ist der Blick vom Hohentwiel auf die Stadt Singen, den Hegau, den Bodensee und die Alpen. Dank der Webcam am ehemaligen Kirchturm der Festungsrüne Hohentwiel kann man sich diese wunderbaren Ausblicke aus der Vogelperspektive ganz bequem direkt ins Wohnzimmer holen.

Interessant ist übrigens die Archivfunktion, denn mit dieser lassen sich auch vergangene seltene Momente – wie beispielsweise Polarlichter – auf den Bildschirm holen. Diese Bilder kann man sogar in bester Qualität abspeichern. Reinsehen lohnt sich auf jeden Fall: www.singen.de/webcam



Die Scheffelstatue im Stadtpark zeigt den Dichter mit Blick auf den Hohentwiel im Moment der Inspiration für seinen Roman „Ekkehard“.

Der Scheffel-Pfad in Singen am Hohentwiel

In ehrendem Gedenken an Joseph Victor von Scheffel schuf die Stadt Singen den Scheffel-Pfad – einen aus zehn Tafeln bestehenden Weg, der sein Leben und Wirken lebendig werden lässt und zum Innehalten und Erinnern einlädt. Die Tour misst knapp fünf Kilometer (leicht zu gehen; Dauer: ca. drei Stunden).

Der Scheffel-Pfad ist ein kulturhistorischer Rundweg, der Besucherinnen und Besucher auf den Spuren des berühmten Dichters Joseph Victor von Scheffel führt. Der Pfad erzählt aus dem Leben und den Werken des Schriftstellers, zeigt seine Bedeutung für die Stadt Singen auf und vermittelt zugleich spannende Einblicke in die Geschichte der Region Hegau-Bodensee.

Startpunkt ist der Bahnhof Sin-

gen, von wo aus der Weg durch die Scheffel- und August-Ruf-Straße geht, an der Scheffelhalle vorbeiläuft und schließlich hinauf zur oberen Festung des Hohentwiels führt – einem der markantesten Wahrzeichen der Stadt.

Joseph Victor von Scheffel, einst hoch angesehener Dichter des 19. Jahrhunderts, ist heute vielen nur noch als Name bekannt. In der Region Hegau-Bodensee jedoch lebt sein Andenken weiter: Zahlreiche Straßen, Gebäude und kulturelle Einrichtungen erinnern an ihn und seine populären Romanfiguren. Besonders in Singen zeigt sich die Wertschätzung für Scheffel – er hielt sich gern im historischen Gasthaus Krone auf, wohnte zeitweise in der Gaststätte am Hohentwiel und schrieb hier im Frühjahr 1854 an

seinem bekannten Roman „Ekkehard“.

Der Scheffel-Pfad verbindet Natur, Kultur und Literatur. Entlang des Weges laden Informationstafeln dazu ein, mehr über Scheffels Leben, seine Werke und die literarischen Bezüge zu erfahren. Gleichzeitig bietet der Weg herrliche Ausblicke auf die Stadt, die Hegaulandschaft und die umliegenden Vulkanberge.

Ob für Touristen, Literaturfreunde oder Familien – der Scheffel-Pfad ist ein ideales Ausflugsziel in Singen. Er vereint historische Einblicke, literarische Entdeckungen und Naturerlebnis auf einer leicht begehbaren Route und ist perfekt für Tagesausflüge, Spaziergänge und kulturelle Rundgänge in der Region.

Gemeinsam feiern, entdecken und begegnen

Stadtteilstfest „Markt der Möglichkeiten“ in der Singener Südstadt

Die Singener Südstadt lädt wieder zum Feiern, Begegnen und Mitmachen ein: Am Samstag, 13. Juni, findet das beliebte Stadtteilstfest „Markt der Möglichkeiten“ von 12 - 16 Uhr auf dem Gelände des Siedlerheims (Worblinger Straße 67) statt. Eingeladen sind ausdrücklich alle Menschen aus Singen und Umgebung. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft werden erwartet, um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Was 2016 im Rahmen der Quartiersinitiative „Stark im Süden“ begann, ist heute ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Südstadt. Jedes Jahr finden sich mehrere Hundert Interessierte ein, um ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Angebote zu erleben. Im vergangenen Jahr wurde erstmals die Marke von 1.000 Gästen überschritten.

Auch diesmal ist das Interesse

enorm: Rund 20 Vereine, Einrichtungen und Initiativen gestalten das Fest mit Aktionen, Spielen und Mitmachangeboten für alle Generationen.

„Die Beteiligung aus dem Stadtteil ist so groß wie nie zuvor – das zeigt, wie wichtig das Fest für viele Menschen geworden ist“, sagt Mirja Zahirovic, Quartiersmanagerin und Leiterin von Kinderchancen Singen.

Von Kinderschminken über kreative Aktionen bis hin zu Beratung und Informationen ist für alle Generationen etwas dabei. Ergänzt wird das Angebot durch die Singener Kriminalprävention, die Behindertenbeauftragte der Stadt Singen sowie die neue Rikscha-Initiative des AWO-Ortsvereins.

Für das leibliche Wohl ist zu familienfreundlichen Preisen ebenfalls bestens gesorgt.

Auch auf der Bühne gibt es ein

buntes und abwechslungsreiches Programm mit der inklusiven Tanzgruppe Together One, Schülerinnen und Schülern der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Theatergruppe Spielzeit und einer Zaubershow – um nur einige zu nennen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Lukas Leonbacher.

„Unser Stadtteilstfest zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig, vielfältig und herzlich die Südstadt ist. Hier begegnen sich Menschen ganz selbstverständlich – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Genau diese Gemeinschaft möchten wir sichtbar machen und stärken“, so Mirja Zahirovic.

Ein besonderer Dank gilt der Siedlergemeinschaft, der Singener Tafel sowie der Wessenbergsschule, die sich mit großem Engagement in der Quartiersinitiative „Stark im Süden“ einbringen und maßgeblich zum Erfolg vieler Veranstaltungen in der Südstadt beitragen.

Info der Stadtwerke Singen

Pflanzen vom Buchsbaumzünsler befallen? Tipps für die fachgerechte Entsorgung

Um eine weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers zu verhindern, müssen befallene Pflanzen und Pflanzenteile fachgerecht entsorgt werden.

Wie genau, erklärt das Team der Stadtwerke Singen:

● Kleine Mengen an geschädigtem Buchsbaumschnitt können über die Biomülltonne entsorgt werden. Die neue Tunnelkompostie-

rung des Kompostwerkes in Singen garantiert mit einer Kompostierungstemperatur von 70 Grad Celsius die Hygienisierung und damit die Abtötung der Larven.

● Größere Mengen befallener Buchsbaumpflanzen kann man in gut verschlossenen Kunststoffsäcken beim Wertstoffhof der Stadt Singen (Gaisenrain 12, Singen) in den Sperrmüllcontainer werfen (das Material wird verbrannt).

Bitte auf keinen Fall die befallenen Pflanzenteile im Grünschnittcontainer entsorgen, da bei der Zerkleinerung bzw. Kompostierung des Grünschnitts die Temperaturen nicht hoch genug sind, um den Buchsbaumzünsler abzutöten.

Genau aus diesem Grund wird auch von der Kompostierung im eigenen Garten ganz dringend abgeraten.



Beuren an der Aach

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus, auf der Beurener Homepage und unter Bürgerinfo auf www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik)

Abfalltermine

Dienstag, 9. Juni: Gelbe Tonne
Mittwoch, 10. Juni: Biomüll

Schulsportplatz

Bitte beachten: Der Schulsportplatz ist ausschließlich für den Schulsport vorgesehen. Eine Nutzung außerhalb dieses Zwecks wird nicht gestattet. Der Bolzplatz beim Gemeindezentrum CURANA steht hingegen der Allgemeinheit zur freien Nutzung zur Verfügung.



Bohlingen

Einladung zur Spielplatz-Eröffnung

Alle Interessierten sind zur feierli-

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Rentenansprüche

Nach wie vor ist die Rentenanspruchsstellung bei der Ortsverwaltung möglich. Es empfiehlt sich allerdings, vorab einen Termin zu vereinbaren. Es reicht, wenn etwa drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn der Antrag gestellt wird.



Schlatt unter Krähen

Abfalltermine

Dienstag, 9. Juni: Biomüll und Restmüll inkl. roter Deckel

Sammlung von Problemstoffen

Mittwoch, 17. Juni, 15 - 17 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche. Bitte beachten: Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.



Überlingen am Ried

Ortschaftsrat tagt

Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (Tagesordnung: eine Woche zuvor an Rathaus-Infotafel oder unter www.singen-sitzung-online.de/public/)

Müllabfuhr

Mittwoch, 10. Juni: Papiertonne
Donnerstag, 11. Juni: Gelbe Tonne

Dorffest am Mühlbachplatz

Am Samstag, 4. Juli, ab 18 Uhr und am Sonntag, 5. Juli, ab 10.30 Uhr findet das Dorffest in Überlingen am Ried (Mühlbachplatz) statt.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei ist wieder ab dem 8. Juni jeden Montag von 16 - 18.30 Uhr geöffnet.

Mülltermine

Donnerstag, 11. Juni: Biomüll und Gelbe Tonne



Friedingen

Kinder- und Jugendtreff

– Dienstag, 9. Juni, 14 - 18 Uhr: Offener Treff
– Mittwoch, 10. Juni, 14 - 18 Uhr: Acrylmalen
– Donnerstag, 11. Juni, 14 - 18 Uhr: Offener Treff
Weitere Infos unter: jugendtreffprojekte@gmail.com
Hinweis: Vom 15. bis einschließlich 26. Juni bleibt der Jugendtreff wegen Urlaubs geschlossen.

Gelbe Tonne und Biomüll

Dienstag, 9. Juni: Gelbe Tonne
Mittwoch, 10. Juni: Biomüll



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Dienstag, 16. Juni, ab 19 Uhr: Kartenspielabend
Donnerstag, 18. Juni, ab 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Abfuhrtermine

Dienstag, 9. Juni: Gelbe Tonne

Neo-realistischer Blick auf Kunst und das Leben

Was, wenn eigene Träume tragische Geschehnisse übermannen? Und wie gehen die Protagonisten eigentlich damit um?

Diese Fragen stellt sich das Stück »Schiff der Träume«, das am 30. Mai in der Spiegelhalle des Theater Konstanz Premiere feierte.

von Philipp Findling

Konstanz. Wie bricht man die traditionell hierarchisch geprägten Strukturen eines Theaterbetriebs auf und öffnet sie hin zu einer inklusiveren Theaterarbeit, vielstimmigeren Perspektiven und nachhaltigen Veränderungsprozessen? Unter dem Format »Rollenwandel« bestimmen und gestalten interessierte Mitarbeitende des Theater Konstanz als Kollektiv in abteilungsübergreifender Zusammenarbeit eigenverantwortlich eine Produktion im Spielplan. Unter der Regie von Annika Schäfer entschied sich das Team hierbei mit »Schiff der Träume«

für einen Klassiker von Federico Fellini. Hierin kommt die Elite internationaler Musiker zusammen, um das Ableben der unsterblichen Operndiva Edmea Tetua zu betrauern. Der Chronist Orlando (Ulrich Hoppe) nimmt das Publikum dabei mit auf den Ozeandampfer Gloria N und stellt den Zuschauer vor die Frage, welch große Lücke hinterlässt die größte Diva aller Zeiten bei diesen Menschen, die immerzu auf die performative Vermarktung einer echten oder rentablen Gefühlsregung bedacht sind? Und als wäre die Unterscheidung von Sein und Schein nicht schon schwer genug, drängen sich im Verlauf der grotesken Trauerfahrt immer mehr Träume in den Vordergrund. Hierbei wird relativ schnell deutlich, dass diese Elite der Reichen und Schönen sich für nichts zu schade ist, sich als Wichtigtuer nach außen präsentiert, nur um die Wahrheit dessen, was soeben vor sich geht oder auch nicht, zu verbergen. Gerade das Träumerische wird in dieser Inszenierung durch Orlando wundervoll dem Publikum vor Augen geführt,

wird dieses immer wieder in die träumerischen Taten der Protagonisten mit hineingezogen. Dabei könnten der Neo-Realismus wie auch der magische Realismus, zwei Filmgenres, die Fellini wie kein Zweiter prägte, nicht besser zum aktuellen Spielzeitmotto des Theater Konstanz passen und man kann sich zurecht die Frage stellen, ob es sich bei diesem (Traum-)Szenario wirklich um einen wie von Orlando beschriebenen »perfect day« handelt.

Die Kunst als leerer Raum ohne Publikum

Was jedoch ebenfalls durch Annika Schäfer in diesem Stück wundervoll herausgearbeitet wird, ist Fellinis klare Ansicht auf die Sicht der Dinge, wenn es um Kunst und deren Status Quo geht. Denn auch wenn alles so träumerisch erscheint, so war die Kunst für Fellini in seinen Filmen schon immer etwas Erhaltenswertes, was sich auch das »normalsterbliche« Volk leisten können sollte. Die Aussagen, »wer die Kunst nicht ver-



Auch die Bedeutung von Kunst wird in Annika Schäfers Inszenierung von Federico Fellinis »Schiff der Träume« auf die Bühne gebracht.

steht, kann es sich nicht leisten, sie abzulehnen« und dass diese ohne Publikum ein leerer Raum sei, könnte dabei nicht treffender auf die heutige Gesellschaft und deren Blick auf Kunst und Kultur sein. Nicht nur hierdurch wird Schäfers Inszenierung zu einem wahren Realitätsbekenntnis des »Gesundheitszustands« eines be-

gener des Todes« sei, die Gewissheit vermittelt, dass das Ableben des Menschen nunmal zu dessen Existenz gehört. Weiter wird jedoch auch durch die Aussage, dass »die Mehrheit der Menschen unglücklich ist und daher Trost braucht« deutlich, dass es gerade deswegen Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft braucht, um über die Lage in der Welt hinwegsehen zu können und diese über den Tod hinaus erhalten bleibe.

Realitätsnahe Inszenierung

Was bleibt ist eine Inszenierung, die Fellinis neo-realistischen wie sarkastischen Weltblick ein-drucksvoll auf die Bühne bringt und den Zuschauern humorvoll wie auch realitätsnah den Beweis erbringt, dass der Kunst qualitativ keine Grenzen gesetzt und es hierbei oftmals auch die kleinen Dinge sind, welche diese bis heute noch auszeichnen. »Schiff der Träume« ist noch bis zum 24. Juni in der Spiegelhalle des Theater Konstanz zu sehen.

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

Geleitschutz	japan. Feldherrentitel	japanisches Gewand		kleinwüchsiges Pferd		schottisches Adelsgeschlecht	Deckname		aus der Not helfen			Wortteil: Landwirtschaft	Vorname Hemingways		ital. Klosterbruder (Kw.)	Fremdwortteil: falsch, neben	Sittenwächter			Frauenkosenamen	das Seiende (philos.)	offenes, dürrer Land		engl. Männerkurzname	Tintenfisch-art		großes Meeres-tier	Tochter des Zeus	französisch: ja
							Schwindler								Wider-spruch									Diffe-renz-betrag					
nach oben							Hunds-tern		Lärm um nichts (ugs.)						Ein-siedler		ökono-misch loh-nens-wert					9					Vor-nehm-tuer		
				James Bond-Film (2 W.)		freier Über-schlag				1		Arbeits-unter-bre-chungen	greifen, nehmen											„bissige“ Insekten		Schnee-gleit-brett			
dt. Schau-spieler-in, † (Schnei-der)			Erfinder des Laufrads		2				Zentrum des alten Khmer-reichs		Adels-titel in England					zu dem Zeit-punkt					Rufname d. Schau-spielers Conner-y †		Nord-euro-päer						Verdeck aus Stoff
lästige Marotte						ugs.: Falsch-geld-schein	be-rühren				12				un-würdig		Teil der Spindel					10				US-Nor-mungs-institut (Abk.)		griech. Göttin der Zwie-tracht	
			Nerven-zelle		vollstän-diges Bienen-volk				Kühn-heit			portug. See-fahrer, † (V. da ...)		Vorname d. Moder-zarin Lauder									englisch: für	Sohn Adams		4			
Tochter des Kadmos (Sage)	latein.: zukünftig (2 W.)	Ausrede							Stadt auf Malta		Stoff-wechsel-erkran-kung						latei-nisch: damit		Initialen Elstners				Abk.: Lizenz		Abk.: ex officio				
Frauenkurz-name				vorbei		5	Borsten-haar		Ältesten-rat						Heiß-wasser-bereiter		ein Befinden												
					Ausei-nander-setzung		Stadtteil von München			11		persön-lich (ugs.)		Körper-flüssig-keit											14				
runder Griff		Eiweiß-stoff im Blut		Kaviar-fisch					bibl. Prophet im A.T.		Lokal im Wilden Westen																		
Eingang, Tor							Fein-bäcker		Back-trieb-mittel					Gefro-renes													Teil der Geige		
						dt. Tennis-spieler	gebrann-ter Zucker								kubani-sche Münz-einheit														
Existenz	Brat-gefaß		Null beim Roulette		6			Compu-termoni-tormorm (Abk.)			Vorname des Sängers Kollo		Bienen-wachs (lat.)																
Weg-zehrung									Wolle liefern-des Tier		7		Tratsch																
Lenden-stück vom Rind						Kurzwort für DDR-Polizist	ver-dorben (Milch)							immer (veraltet)		chem. Zeichen für Astat													
			Männerkurz-name			Maler der „Mona Lisa“ (da ...)						Haar-styling-Produkt		Boot-schiebe-stange		13													
Home-banking-Geheim-zahl		Gottes-gesetz						chem. Zeichen für Mag-nesium	äußere Form																	Initialen Nietz-sches			
einfältig, un-be-fangen					3		kosme-tisches Haar-fett				Geist im orient. Märchen		8		englisch: von, aus														
deutsche Vorsilbe: schnell						Akkura-tesse								Segel-boot-fahrt															

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 16.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

WOCHENBLATT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Krankenhaus protestiert gegen Kürzungen

Mit einer symbolischen Schließung des Krankenhauseingangs am 12. Juni um 13.30 Uhr macht das Krankenhaus Stockach auf die drohenden Folgen des geplanten Beitragsstabilisierungsgesetzes aufmerksam.

von Juleda Kadrija

Stockach. »Mit dieser symbolischen Schließung wollen wir darauf aufmerksam machen, dass wir den Gesetzentwurf äußerst kritisch sehen«, erklärte Geschäftsführer Bernd Zimmermann. Hintergrund ist das sogenannte Beitragsstabilisierungsgesetz, mit dem die Bundesregierung die Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung stabil halten möchte. Aus Sicht der Krankenhäuser geschieht dies jedoch zulasten der medizinischen Versorgung. »Der Begriff Beitragsstabilisierungsgesetz klingt zunächst positiv. Tatsächlich sollen dadurch jedoch Leistungen und Finanzmittel gekürzt werden, die für den Betrieb der Krankenhäuser unverzichtbar sind«, so Zimmermann. Die geplanten Einsparungen würden die ohnehin angespannte finanzielle Lage vieler Kliniken weiter verschärfen. Rund 20 Milliarden Euro sollen im Gesundheitswesen eingespart werden. Allein die Krankenhäuser wären von Kürzungen in Höhe



Mit dem Aktionstag am 12. Juni möchte Geschäftsführer Bernd Zimmermann gemeinsam mit Mitarbeitern des Krankenhauses und weiteren Gästen ein Signal gegen die geplanten Sparmaßnahmen im Gesundheitswesen setzen.

swb-Bild: Juleda Kadrija

von rund fünf Milliarden Euro betroffen. Die Folgen könnten weitreichend sein: Weniger finanzielle Mittel, steigende Defizite und zunehmender Druck auf Personal und Versorgung. Nach Angaben der Krankenhausgesellschaft ist der Strukturwandel in Baden-Württemberg bereits weit

fortgeschritten. Mit rund 4.670 Krankenhausbetten je eine Million Einwohner weist das Land bereits eine vergleichsweise niedrige Bettendichte auf. Für das Krankenhaus Stockach rechnet Zimmermann mit zusätzlichen Belastungen von deutlich über einer Million Euro pro Jahr.

»Viele Krankenhäuser arbeiten bereits heute mit Defiziten. Werden weitere Mittel gestrichen, geraten zahlreiche Einrichtungen an ihre wirtschaftlichen Grenzen«, warnte Zimmermann. Nach Einschätzung der Klinik könnten sich die Defizite vieler Krankenhäuser deutlich erhöhen.

Symbolische Aktion mit klarer Botschaft

Bei der Protestaktion wird der Haupteingang des Krankenhauses mit Bauzäunen und Bannern symbolisch abgesperrt. Wichtig sei dabei: Die medizinische Versorgung bleibt uneingeschränkt gewährleistet. »Jeder Notfall wird selbstverständlich behandelt. Niemand wird abgewiesen«, betonte Zimmermann. Die Aktion soll vielmehr verdeutlichen, was langfristig drohen könnte: längere Wege für Patienten, weniger Versorgungsangebote und im schlimmsten Fall die Schließung von Krankenhäusern im ländlichen Raum.

Sorge um Pflege und medizinisches Personal

Besonders kritisch sieht die Krankenhausleitung die geplanten Kürzungen bei der Finanzierung von Personal- und Tarifsteigerungen. Krankenhäuser seien verpflichtet, tarifliche Lohnerhöhungen umzusetzen, würden diese künftig aber

nicht mehr vollständig refinanziert bekommen. Dadurch öffne sich die Schere zwischen steigenden Ausgaben und stagnierenden Einnahmen immer weiter. »Pflegekräfte, Ärzte und alle Beschäftigten im Gesundheitswesen leisten täglich unverzichtbare Arbeit. Wenn die Finanzierung nicht mehr ausreicht, gefährdet das nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die Versorgung der Patienten«, erklärte Zimmermann.

Aufruf an Politik und Bevölkerung

Mit der Aktion möchten die Verantwortlichen nicht nur die Politik, sondern auch die Bevölkerung sensibilisieren. Unterstützt werden soll die Aktion von Mitarbeitern des Krankenhauses, Mitgliedern des Fördervereins sowie weiteren Unterstützern aus Politik und Gesellschaft. »Gesundheitsversorgung darf nicht kaputtgespart werden. Es geht um die medizinische Infrastruktur vor Ort und damit um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger«, sagte Zimmermann. Die kommenden Wochen seien entscheidend, da das Gesetz noch vor der Sommerpause den Bundesrat passieren soll. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich vor dem Krankenhaus Stockach über die geplanten Maßnahmen und deren mögliche Folgen zu informieren.

Dorfgespräch zum Solarpark

Gottmadingen. Die Gemeinde lädt zum Dorfgespräch im Solarpark Katzenthal am Donnerstag, 18. Juni, um 17 Uhr ein. Treffpunkt für die gemeinsame Begehung der Baustelle ist am Parkplatz des Vereins der Hundefreunde Gottmadingen im Katzenthal. Direkt auf der Baustelle kann man sich laut Einladung der Gemeinde aus erster Hand über das Projekt informieren. Bei dieser Begehung vor Ort soll über den Baufortschritt und die Daten rund um die beiden in Bau befindlichen Solarparks Katzenthal und Vorrätzen informiert werden. Gemeinderat und Bürgermeister setzen auch bei diesem Projekt auf Bürgerbeteiligung und haben deshalb eine finanzielle Beteiligung am Projekt möglich gemacht, so die Gemeinde. Das Beteiligungsvolumen von 800.000 Euro sei bereits nach zehn Tagen vollständig gezeichnet gewesen. »Das zeigt sehr deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger von Gottmadingen hinter dem Projekt stehen. Der Bau des Solarparks wird von einer breiten Bürgerbeteiligung getragen. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Beim Termin sollen Investoren und Bevölkerung offen und transparent über den Baufortschritt informiert werden. Redaktion

Kundgebung im Herosépark

Konstanz. Die nächste Kundgebung für die Psychotherapie findet am Mittwoch, 10. Juni statt. Alle Interessierten sind dazu um 17 Uhr in den Herosépark in Konstanz eingeladen. Zuletzt hatte die Fachschaft Psychologie der Universität Konstanz am 20. Mai eingeladen. Damals waren laut Polizei rund 500 Menschen der Einladung gefolgt. Redaktion

Sicher starten in die Pilzsaison

Stockach. Zur Vorbereitung auf die Pilzsaison bietet das Umweltzentrum am Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr einen Vortrag von der Pilzsachverständigen Heidrun Häußler an. Anfänger und Fortgeschrittene erhalten einen Überblick, wie man Pilze sicher unterscheiden kann, wie man bittere und giftige Röhrlinge erkennt und wo die Pilze zu finden sind. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Anmeldung unter info@uz-stockach.de oder 07771/4999. Pressemeldung



Um Röhrlinge und andere Pilze geht es bei einem Vortrag im Umweltzentrum.
swb-Bild: Heidrun Häußler

Schreiner-Innung setzt auf Nachhaltigkeit und Moderne

Gottmadingen. Die Jahreshauptversammlung der Schreiner-Innung Konstanz stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von Zukunftsthemen des Handwerks. Zahlreiche Mitglieder (rund ein Drittel der Innungsbetriebe) kamen hierzu im Gasthof Sonne in Gottmadingen zusammen, unter ihnen auch die Riege der ehemaligen Obermeister wie Paul Ziganke, Baldur Nöbel oder Kurt Homburger, der Vater des aktuellen Obermeisters Ralf Homburger.

Wie Energieeffizient Geld einspart

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildete der Impulsvortrag von Johannes Walcher von der Energieagentur Landkreis Konstanz. Unter dem Titel »Kosten sparen mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit« informierte er über das Programm KEFF+, welches ein zu 100 Prozent gefördertes Programm zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zur Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz ist. In Walchers Vortrag wurde mehr als deutlich, dass energieeffiziente Lösungen und nachhaltiges Wirtschaften zunehmen und im Zuge der fortschreitenden Klimaerwärmung und Belastung der Umwelt an Bedeutung gewinnen. Eines der Kernangebote von KEFF+ ist die Begehung von Unternehmensniederlassungen durch einen

Effizienzmoderator, der gemeinsam mit den Betreibern oder kundigen Mitarbeitern die relevanten Bereiche im Betrieb anschaut. Im Nachgang wird dann ein Bericht mit möglichen Maßnahmen zur Energieersparnis erstellt. Walcher riet: »Zehn Prozent Energieersparnis sind immer drin.« Verständlicherweise war der Fragebedarf zu diesem Vortrag recht hoch. Fragende wollten zum Beispiel wissen, ob Optimierungen auch ohne Investitionen möglich seien, was Walcher bejahte und folgende Optionen aufzeigte: Man könne zum Beispiel Arbeitsabläufe im Betrieb ändern, »alte« Verträge von Energieanbietern optimieren oder Anbieter wechseln.

Entwicklungen in der Ausbildung

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichteten die verschiedenen Ausschüsse und Funktionsträger des Vorstands über ihre Arbeit. Themen waren unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit sowie organisatorische und personelle Veränderungen. Zudem wurde die Jahresabrechnung 2025 vorgestellt sowie Vorstand und Kasse entlastet. Auch die Schreiner-Ausbildung war, besonders vor der Kulisse sinkender Schülerzahlen (nicht nur auf der Berufsfachschule Radolfzell), ein wichtiges Thema des Abends. Hier wies Berufsschul-



Der Vorstand der Schreiner-Innung (von links): Tom Schächtle (Schriftführer), Harald Bäumle (Stellvertretender Obermeister), Jürgen Denzel (Personalausschuss), Ralf Sigmund (Berufsschullehrer im Schreinerhandwerk), Ralf Homburger (Obermeister der Schreinerinnung Konstanz), Martin Mehne (Gesellenprüfungsausschuss) und Stefan Kraus (Öffentlichkeitsbeauftragter).swb-Bild: Constanze Wyneken

lehrer Ralf Sigmund darauf hin, dass Interessenten für das Schreinerhandwerk im ersten Lehrjahr durchaus die Berufsfachschule besuchen könnten ohne einen Lehrbetrieb gefunden zu haben. Erst im zweiten Lehrjahr sei ein Lehrbetrieb vonnöten. Vorgestellt wurden zudem aktuelle Neuerungen bei Gesellen- und Zwischenprüfungen. Hier nämlich soll es einen Leitfaden geben, der es ermöglichen soll, dass Prüfungsergebnisse landesweit miteinander verglichen werden können, was bisher wohl nicht der Fall sei. Einen weiteren fachlichen Schwerpunkt setzte der Kurzvortrag von Ralf Sigmund zu den Neuerungen der DIN 919. Dabei

ging es insbesondere um aktualisierte Anforderungen bei Planung, Ausführung und Qualitätsstandards im Schreinerhandwerk. Etliche praxisnahe Anpassungen sollen mehr Klarheit bei der Umsetzung schaffen und zugleich aktuelle technische sowie sicherheitsrelevante Entwicklungen berücksichtigen.

Digitalisierung auch im Schreinerhandwerk

Deutlich wurde, dass das händische Zeichnen immer mehr zurückgeht, dafür aber CAD (englisch »Computer aided design«, also »Rechnerunterstütztes Konstruieren«) immer weiter in den

Vordergrund rückt. Die Digitalisierung nimmt auch im Schreinerhandwerk, wie man auch an etlichen in der Schreiner-Innung Konstanz organisierten Schreinerbetrieben sehen kann, einen immer größeren Stellenwert ein. Problematisch sei hierbei, so wurde diskutiert, dass viele Geflüchtete oder eingewanderte Arbeitskräfte häufig nicht einmal einen PC bedienen könnten, als zukünftige Facharbeiter also womöglich ins Abseits gestellt würden, wäre CAD eine Grundvoraussetzung für den Schreinerberuf. Einig waren sich hier aber alle, dass CAD zwar die Zukunft sei, dass aber das händische Zeichnen nach wie vor beherrscht werden sollte. Constanze Wyneken



JUBILÄUM

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.



**Dankeschön,
lieber Wolfgang!**

Seit **25 Jahren** hast Du mit vol-
lem Einsatz dazu beigetragen,
dass sich Renfert erfolgreich
entwickelt hat.

Im Namen der Geschäftsleitung
und des gesamten Teams ein
großes Dankeschön für deine
Treue und dein Engagement.

Renfert GmbH, Hilzingen



Wolfgang
Mohr

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung





**Wilhelmina
Nutz**
† 07.05.2026

Watterdingen, im Juni 2026

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Hausarztpraxis Tengen Herrn Dr. Hahn, Frau Dr. Riede, Frau Dr. Harder, Frau Wehler mit Praxisteam für die jahrelange engagierte ärztliche Betreuung
- Frau Judith Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Seidler
- der Sozialstation Oberer Hegau Engen sowie der Tagespflege Tengen

Im Namen aller Angehörigen
Konrad Nutz

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Nägele
* 19.08.1936 † 27.05.2026

Brigitta
Jürgen und Anette mit Simon und Melissa
Rita und Wolfgang mit Edgar und Andreas
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 12.06.2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



Die Segel sind gesetzt für seine letzte Reise.

Nach schwerer Krankheit, dennoch sehr unerwartet, verstarb mein Mann und Vater

Michael Bingeser
* 06.07.1954 † 30.05.2026

Radolfzell,
Häuslegarten 4

In Liebe und Dankbarkeit
Dagmar und Maximilian

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 12. Juni 2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Anstelle von Blumen ist eine Spende an das Hilfswerk des Lions-Clubs Radolfzell-Singen e.V. in seinem Sinn. IBAN: DE33 6925 0035 1055 5717 62, Kennwort: Michael Bingeser

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Karl Nägele

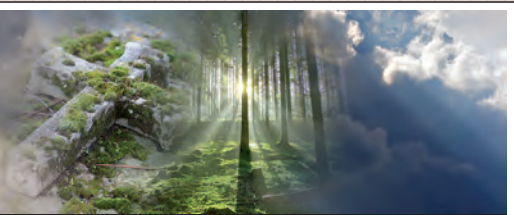
der am 27. Mai 2026 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Ausscheiden im September 1999 war Herr Nägele über 47 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte und er hat in all diesen langen Jahren seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen was bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir würdigen dankbar seine Verdienste und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

**Hoffnung und
Glaube**
mit dem ...

»



WOCHENBLATT



Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



*Eine Stimme die vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele
schöne Stunden, Tage und Jahre mit ihm.*

Horst Büttner

Tief bewegt bedanken wir uns für die lieben
Worte, gesprochen oder geschrieben sowie für alle
Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme.

Erika, Janette und Joschua
Überlingen am Ried, im Juni 2026

*Liebe Mutter,
still und leise gingst Du fort an einen anderen Ort,
zu Deinen zwei Kindern, die Du Dein ganzes Leben hast so
schmerzlich vermisst, bei denen Du nun angekommen bist.*

In stiller Trauer,
haben wir im engsten Familienkreis Abschied genom-
men, von unserer lieben Mutter, Schwester, Oma und
Uroma

Eva Geiges

geb. Raddatz
*27.02.1934 † 12.04.2026



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Christina mit Barbara und Manuel
Dein Sohn Thomas mit Romy
Dein Bruder Bernd mit Familie

Besonderen Dank gilt:
Bestattungshaus Koller und dem Team Ruhewald
St. Katharinen für die herzliche Trauerfeier,
Pflegeheim Waldblick
Herrn Altenburger (Betreuer)

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Heinz Haas

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise so zahlreich zum Ausdruck brachten
und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt
Frau Stepper für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier, dem Männergesangsverein Hilzingen
sowie dem Bestattungshaus Homburger
für die hilfreiche Unterstützung.

Karin Haas
und alle Anverwandten
Hilzingen, im Juni 2026

Abschied nehmen

mit dem ...

» WOCHENBLATT «

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

DIETRICH BONHOEFFER



Wir nehmen Abschied von unserer geliebten
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Cousine

Irene Taubert

geb. Peters
*03.04.1938 † 01.06.2026

Linda und Joachim mit Anike
Jonathan und Céline mit Tiara
Richard und Erika mit Anna-Lena,
Ben und Jan
Margitta mit Familie
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Mittwoch,
den 10.06.2026 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Worblingen statt.





Margot Braun

Herzlichen Dank sagen wir allen, die
sich mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten und sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Worblingen, im Juni 2026 Jörg mit Leon und Noah

Herzlichen Dank
An Alle, welche mit uns zusammen in liebevoller Weise meine Frau,
unsere Mama und unsere Oma

Marianne Maier

auf ihrem letzten Weg begleitet und uns mit
liebvollen Worten und Umarmungen Trost geschenkt haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Weber,
welcher ihr eine ehrenwürdige und liebevolle
Trauerfeier ausgestaltet und gehalten hat.

Wir spüren weiterhin deine Liebe und werden dich für
immer in unseren Herzen behalten.

Im Namen aller Angehörigen
Willi, Karola, Manni, Marisa,
Pascal, Swen und Eileen
Tengen, im Juni 2026



Der Lieben gedenken,

mit dem ...

» WOCHENBLATT «





*Wenn der letzte Ton verklungen ist,
bleibt die Melodie der Erinnerung für immer*

Ein herzliches Dankeschön

- für alle Zeichen der Verbundenheit und für die
Begleitung auf seinem letzten Weg
- Herrn Prädikant Jürgen Hennings für die
Begleitung und die Gestaltung der sehr
persönlichen Trauerfeier
- dem Musikverein Worblingen für die musikalische
Umrahmung der Trauerfeier sowie die ganz
persönliche Verabschiedung von Hans mit einer
Egerländer Polka
- dem Sportverein Worblingen für den Blumengruß
- der Sozialstation St. Verena für die gute Pflege
und Versorgung



Hans Kühn

* 13.02.1939
† 02.05.2026

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Kühn

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer lieben
Mutter, Oma und Uroma

Marianne Drescher

geb. Jahn
*20.12.1930 † 30.05.2026

In stiller Trauer
Sabine
Martina, Alexandra mit Familie
Ute und Harald, Ralf mit Familie
Martina Grimm mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



„Traurig
dich zu verlieren
erleichtert
dich erlöst zu wissen.“

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Bettina Caputo | Tel: 07731 / 8800- 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. & Do.: 9 - 12 Uhr, Di. & Mi. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluss: Mittwoch, 18 Uhr



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Meine Seele ist stille in Dir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Baumann

* 6.9.1940 † 27.5.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Sonja
Alexander
Marco und Tamara mit Lara
Heidrun Frei
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 10.6.2026, um 14:00 Uhr auf
dem Friedhof in Hilzingen statt.
Seelenamt am Samstag, den 20.6.2026, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.
Traueradresse: Familie Baumann, Peter-Thumb-Str. 3, 78247 Hilzingen



Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten
Ehemann und Vater

Manfred Brunner

* 04.02.1941 † 23.05.2026

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Deine Gila
Dein Markus
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Gisela Brunner, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



Todesanzeige und Danksagung

Die Weite der Wüste liebstest Du,
die Stille der Natur war dein Zuhause.
Nun bist du aufgebrochen zu einer letzten Reise –
und bleibst für immer in unseren Herzen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Günter Wisser

* 02.04.1935 † 18.05.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

**Heinz
Peter und Claudia
sowie alle Angehörigen**

Nach seinem Wunsch fand die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Eigeltingen statt. Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns auf das Herzlichste.



In Liebe nehmen wir Abschied von

Margarete Auer

geb. Held

* 18. Juli 1926 † 25. Mai 2026

Die Familie und ihr schöner Garten waren für sie das größte Glück und erfüllten ihr Leben mit Freude.

Du wirst uns fehlen.

Hannelore und Siegbert, Peter und Esther,
Rainer und Anita, Brigitte, Thomas und Christine,
sowie alle Enkel mit Partnern und alle Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 10.06.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Gailingen statt.

Gailingen, im Juni 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme und Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Sofie Kornmaier

Besonders danken wir

Herrn Dr. Grüninger und Herrn Dr. Leitz für die jahrelange gute ärztliche Betreuung,
Herrn Pfarrer Mühlherr sowie allen Nachbarn und Freunden, die sie ihm Leben geschätzt und besucht haben.

Steißlingen,
im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Rolf, Armin und Harald mit Familien

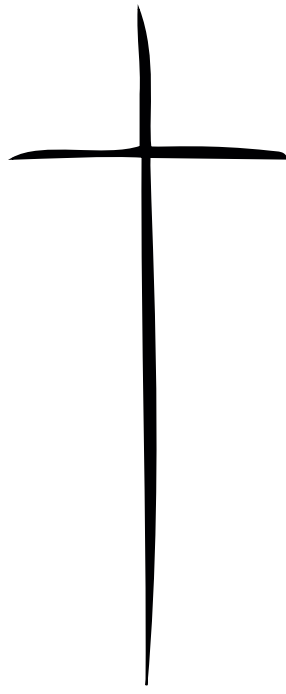
Abschied nehmen

mit dem ...

»



WOCHENBLATT



DAS SCHÖNSTE DENKMAL, DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN,
STEHT IN DEN HERZEN DER MITMENSCHEN.
<ALBERT SCHWEITZER>

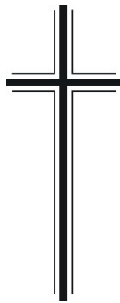
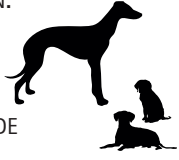
TRAUDEL WITTER

04. AUGUST 1945 – 09. APRIL 2026

HERZLICHEN DANK

IN DEN STUNDEN DES ABSCHIEDS WAREN WIR NICHT ALLEIN.
DIE VIELFÄLTIGEN GESTEN DER ANTEILNAHME HABEN UNS
TROST UND KRAFT GESPENDET.
WIR MÖCHTEN UNS VON GANZEM HERZEN BEI ALLEN BEDANKEN,
DIE IHRE VERBUNDENHEIT IN SO LIEBEVOLLER WEISE
ZUM AUSDRUCK GEBRACHT HABEN.

IN LIEBER ERINNERUNG:
DEINE FAMILIE
DEINE FREUNDINNEN UND FREUNDE



Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir Dich immer fest.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Günther Meyer

* 29.02.1948 † 19.05.2026

Deine Margot
Stephan, Nicolle und Marlene
Tobias, Helena, Hannah, Jonathan und Jacob

Radolfzell,
im Juni 2026

Seinem Wunsch entsprechen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Für die herzliche Anteilnahme sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

In der Trauer nicht allein

mit dem ...

»



WOCHENBLATT



*Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Cybis
„Manni“

* 08.03.1953 † 28.05.2026

Wir werden dich nie vergessen
Elke mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 12. Juni 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Möggingen statt.

Erinnerungen bleiben
mit dem ...



WOCHENBLATT



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit, erfüllt von unvergesslichen
Erinnerungen an viele gemeinsame Jahre, nehmen wir
Abschied von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Freund

Hendrik Otmar Schauz

* 10.03.1956 † 12.05.2026

Wir werden dich nie vergessen.
Andrea
Julian mit Angela
Adrian mit Sabine und Milo
Andrea, Roland, Werner
Moni und Wolfi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 10. Juni 2026, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in Hausen an der Aach statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Hendrik Schauz

der am 12.05.2026 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Herr Schauz gehörte über 17 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Dezember 2019 trat Herr Schauz in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schauz als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



*Wenn ihr mich sucht, sucht in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*
Rainer Maria Rilke

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

Mathias Paschke

* 01.04.1951 † 28.05.2026

Deine Elsbeth
Deine Kinder mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18.06.2026 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis. Bitte verzichten Sie auf Trauerkleidung.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges

Traurig nehmen wir Abschied von

Marlies Glunz

★ 22. 10. 1951 † 20. 5. 2026



Moni und Uli Schwarz
Peter und Rosi Ritzi mit Patrick und Anna
Arnold und Andrea Ritzi mit Pascal und Alexander

**Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Dienstag,
9.6.2026, 13.00 Uhr, in der Kirche St. Blasius in Binningen**

Traueradresse: Moni Schwarz, Zum Brühl 8/1, 78315 Radolfzell



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach
einem erfüllten Leben Abschied von

Sigrun Sedelky

geb. Kunzelmann
19.02.1936 – 22.05.2026

unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Großtante

Deine Kinder
Angelika Ziganke mit Familie
Heinz Sedelky mit Familie
Ramona Sedelky
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt. Die Trauer- und Gedenkfeier
findet am 11.06.2026 um 17.00 Uhr in der Kapelle im Alten- und Pflegeheim
St. Anna, Hadwigstraße 38, 78224 Singen, statt.

Danksagung

Die überaus große Anteilnahme beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Kurt Breinlinger

hat uns tief bewegt.

Danke an alle, die ihn zu Lebenszeiten begleitet und geschätzt haben.

Danke für die vielen Zeichen der Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene
Worte, für die zahlreichen Geldspenden, sowie für die Teilnahme an der Trauerfeier.

Ein Dankeschön an den **Musikverein Worblingen** und an die **Narrenzunft Schafflingen**
für den Blumenschmuck und den Nachruf.

Besonderes bedanken möchten wir uns abschließend beim **Bestattungshaus
Homburger** für die gute und kompetente Abwicklung, und ganz herzlich bei
Nicole Homburger für die persönliche und einfühlsame Abhaltung der Trauerrede und
Gestaltung der Trauerfeier.

Stefan, Sabine und Max Breinlinger
Heike und Heinrich Schatz

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen
lassen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche,
wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Götti
und Onkel

Bernhard Kellmayer

* 13.5.1935 † 28.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Andrea und Roland Wick
Birgit und Günter Häringer
Ramona und Tobias Schmiederer mit Emely und Ella
Manuel Wick
Julian Wick und Miri
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, den 15.6.2026,
um 13:00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt.





HEGAU KÜCHEN

EXKLUSIVE RÄUME. ZEITLOSES DESIGN.



ERÖFFNUNGSTAGE

AM 13. & 20. JUNI 2026

DAS HEGAU-KÜCHEN-TEAM STELLT SICH IM NEUEN STUDIO IN DER
MAX-EYTH-STRASSE 6 IN RIELASINGEN-WORBLINGEN VOR!

**JEWELS VON
10:00 BIS 16:00 UHR:**



Show-Kochen mit modernsten
Kombi-Dampfgeräten



Frisches Fingerfood &
kleine Kostproben



Persönliche Beratung &
Zeit für eure Fragen



Neue Ausstellung &
Küchenwelten entdecken



13. JUNI:

Kochvorstellung mit den
Kombidampfgeräten von V-ZUG



20. JUNI:

Kochvorstellung mit den
Kombidampfgeräten von Miele

VON LINKS: **STEPHAN HONZ** (KÜCHEN- & RAUMGESTALTER), **BIRGITTE SCHWEIZER** (BACKOFFICE &
FARBKONZEPTE), **KLAUS HELD** (INHABER), **BRIGITA PAULINI** (KÜCHEN- & RAUMGESTALTERIN),
MICHAEL BIEHLER (KÜCHEN- & RAUMGESTALTER)

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Neuer Standort, gleiche Haltung



Ab dem 13. Juni ist die Firma Hegau Küchen in der Max-Eyth-Straße 6 in Rielasingen-Worblingen beheimatet.
swb-Bild: Philipp Findling



Moderne Küchen und offene Wohnkonzepte verwandeln das neue Küchenstudio von Hegau Küchen zu einem wahren Erlebnisraum.
swb-Bild: Philipp Findling

Hegau Küchen zieht nach Rielasingen-Worblingen

Klaus Held hat sich vor fünf Jahren gegen alles entschieden, was in seiner Branche als sicher gilt. Keine Franchise und Konzernpartner, kein Sortiment von der Stange. Stattdessen ein inhabergeführtes Küchenstudio in Singen – und eine Beratungsphilosophie, die Kunden offenbar so nicht erwartet hatten. Dabei hat sich die Küche als Produkt und als Raum grundlegend verändert. „Früher wurden Küchen häufig als reine Funktionsräume geplant – zwölf Quadratmeter, klar abgetrennt, eher nebensächlich“, erklärt Klaus Held. Heute dominieren offene Wohn- und Essküchen das Bild. Die Menschen investieren mehr, entscheiden bewusster – und sie vergleichen intensiver, bevor sie sich festlegen. „Das schafft aus meiner Sicht ein stärkeres Vertrauensverhältnis zwischen Kunden und Beratern“, sagt der Inhaber von Hegau Küchen. „Wer heute eine Küche kauft, will verstehen, was er kauft.“

Beratung als Kern der Dienstleistung

Sein Studio hat darauf eine klare Antwort entwickelt: Beratung, die über Fronten und Arbeitsflächen hinausgeht. Interior-Stylistin Birgitte Schweizer arbeitet eng mit den Kunden

den daran, wie Materialien, Licht und angrenzende Wohnbereiche zusammenwirken – Bodenbeläge, Arbeitsplatten, Küchenfronten, Wohnwände. Nicht als optionales Extra, sondern als Kern der Dienstleistung. Ein Kunde beschreibt seine Erfahrung so: „Frau Schweizer und Herr Held haben mit großer Geduld und echtem Fachwissen beraten – und die pünktliche Bereitstellung aller Elektrogeräte war super. Auch das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Eine Ausstellung als Erlebnisraum

Ab dem 13. Juni macht Hegau Küchen diesen Ansatz in neuen Räumlichkeiten begehbar. Das Studio zieht von der Werner-von-Siemens-Straße in Singen in die Max-Eyth-Straße 6 in Rielasingen-Worblingen – 600 Quadratmeter auf zwei Etagen. Entworfen nicht als Ausstellung im klassischen Sinne, sondern als Erlebnisraum, in dem offene Wohnkonzepte erfahrbar werden. „Wir möchten unseren Kunden nicht nur eine Küche zeigen, sondern wie sich verschiedene Wohnbereiche harmonisch miteinander verbinden lassen“, sagt Klaus Held. „So entstehen individuelle Konzepte, die weit über die Küche hinausgehen.“

Der Standort ist dabei keine Zufallsentscheidung. Die Nähe zur Schweizer Grenze spielt für den Inhaber von Hegau Küchen eine bewusste Rolle. Bereits heute reicht die Reichweite des Studios über die Grenze hinaus – unter anderem ist Hegau Küchen über eine Schweizer Marketingagentur auf Golfplätzen im Raum Zürich präsent. Mit den neuen, großzügigeren Räumlichkeiten soll dieser Kundenstamm weiterwachsen. Gleichzeitig liegt Klaus Held die regionale Verankerung am Herzen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rielasingen-Worblingen habe sich während der Planungsphase intensiviert. „Wir möchten diesen Standort gemeinsam noch stärker nach außen tragen.“

Fünf Jahre Hegau Küchen

Der Umzug fällt in ein besonderes Jahr: Hegau Küchen feiert zugleich sein fünfjähriges Bestehen. Für Klaus Held ist das kein Grund zur Selbstbeweihräucherung, sondern Anlass für einen nächsten Schritt. „Immer ein gutes Gefühl – auch nach dem Küchenkauf“, lautet sein Leitspruch seit Beginn. Der neue Standort soll dafür

schlicht mehr Platz bieten. Zur Eröffnung wird live gekocht. Am 13. und 20. Juni, jeweils von 10 bis 16 Uhr, laden zwei Aktionstage ein, die neue Ausstellung in Betrieb zu erleben. Am 13. Juni zeigt der Schweizer Hersteller V-Zug, was moderne Kombidampfgereäte leisten. Eine Woche später demonstriert Miele die Möglichkeiten zeitgemäßer Koch- und Dampfgartechnik. Dazu persönliche Beratungsgespräche, Fingerfood und die Gelegenheit, in aller Ruhe zu verstehen, was eine Küche als Lebensraum bedeuten kann. Weitere Veranstaltungen – Weinverkostungen, Themenabende – sind im Laufe des Jahres geplant.

Text: Philipp Findling
WOCHENBLATT



Interior-Stylistin Birgitte Schweizer berät die Kundinnen und Kunden darüber, wie Materialien, Licht und angrenzende Wohnbereiche in deren Traumküche zusammenwirken.
swb-Bild: hallo!rot



**THOMAS
BÜRSNER
FLIESENWERKSTATT**

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Erfolg!

Hattingerstr. 1/2, 78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon 07733 – 50 33 65, thomas-buersner@gmx.de



Hier stimmt das Klima

Wir schaffen die individuelle Klimälösung.

Kühlverlässlich mit Salzmann

Salzmann Kühler GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel 07731/86840,
Fax 07731/868449
info@salzmann-kuehler.de
www.salzmann-kuehler.de



Wirtschaft stärken – Gemeinschaft leben

www.hgv-rielasingen-worblingen.de

Wir wünschen den Hegau-Küchen in den neuen Räumen in Rielasingen viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit

»Wir bedanken uns für den Auftrag Tiefbau- und Erschließungsarbeiten sowie die Außenanlage und wünschen viel Erfolg.«



Zeiher Bautechnik
▲ Abbruch
▲ Tiefbau

Zeiher Bautechnik,
Singer Strasse 1 a,
78239 Rielasingen
Mobil 0152 - 33 57 14 73

www.zeiher-bautechnik.de



Schönle GmbH
WEITUNG · SANIERUNG · INSTALLATION

Marvin Schönle & Julian Schönle
Geschäftsführer

Byk-Gulden-Str. 14, 78224 Singen
+49 7731 91 79 88
info@team-schoenle.de
www.team-schoenle.de

www.sauter-putz-farbe.de



Danke FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT!

// Putz & Farbe
// Gerüstbau
// Hebebühnen



SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90



architektur + energie

form follows energy

Wir gratulieren zum Neubau und Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Christian Anghel-Damerow
Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt
Energieberater (KfW, Bafa)
Ekkehardstraße 73 · 78224 Singen am Hohentwiel

**T 07731 - 18 73 48 8
F 07731 - 18 73 48 9
W architektur-plus-energie.com
E info@architektur-plus-energie.com**

Ärztetafel

Osteopathie-Praxis
Radolfzell
sucht Nachfolger
Tel. 0173 / 281 48 11

Immer
ein
guter
Werbepartner !

WOCHENBLATT

ALTGOLD-ANKAUF
vom Fachmann

Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold,
Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE
ATELIER GASPAROTTO

Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147



FUNDGRUBE
HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,

FUNDGRUBE IM JUNI

Das persönliche
Outlet Im Hegau
Letzte Sommer Fundgrube!

Wir haben nochmals stark

REDUZIERT

DO 11.06.26

Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis!

Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17

hem expert

PR-News (Anzeige)

GRATIS FERNSEHER BEI EXPERT SINGEN



Die Aktion gilt beim Kauf aller Fernseher vor Ort in teilnehmenden expert Märkten vom 5. bis 10. Juni 2026. Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Registrierung der Verkaufsrechnung unter www.expert-wm.de. Veranstalter ist die expert Wachstums und Beteiligungs SE, Bayernstraße 4 in 30855 Langenhagen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.expert-wm.de.

Neuer Standort in der Singener Innenstadt

PR-News (Anzeige)

Maison D'or jetzt in den Postarkaden

Seit dem 1. April befindet sich das Maison D'or Goldhaus in den Postarkaden in der Bahnhofstraße 15 in Singen. Zuvor war das Unternehmen in der Carl-Benz-Straße ansässig. Mit dem neuen Standort möchte das Goldhaus sein Angebot für Privat- und Geschäftskunden weiter ausbauen. Bekannt ist das Unternehmen vor allem für den An- und Verkauf von Edelmetallen. Kunden können sich vor Ort über Gold, Silber, Platin und Palladium informieren sowie entsprechende An- und Verkäufe tätigen. Zum Angebot gehören außerdem Luxusgüter wie hochwertige Uhren der Marken Rolex, Cartier und

Breitling sowie Handtaschen von Fendi, Prada und Dior. „Wir handeln nicht nur mit Edelmetallen, sondern auch mit Luxusgütern“, erklärt Prokurist Valentin Wadle. Neben Privatkunden richtet sich das Angebot zunehmend auch an Geschäftskunden. So können künftig auch Juweliere und Goldhändler ihre Waren über das Unternehmen veräußern. Zur Ausstattung gehört unter anderem eine moderne Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA), mit den Edelmetallen schnell und präzise geprüft werden können. Darüber hinaus erstellt das Unternehmen Gutachten für Versicherungen und Gerichte.



Sie freuen sich über den neuen Standort in den Singener Postarkaden: Geschäftsführerin Ling Xu und Prokurist Valentin Wadle.

Nach Angaben des Unternehmens wird der neue Standort bereits sehr gut angenommen. Eine weitere Filiale in der Konstanz Altstadt befindet sich bereits in Planung. Text und Foto: © Juleda Kadrija, Wochenblatt

DAS GROSSE EXPERT WM-VERSPRECHEN: Wer vom 5. bis zu 10. Juni im expert Markt einen Fernseher kauft, bekommt den vollen Kaufpreis zurück, wenn Deutschland Weltmeister wird. Der Sommer 2026 wird ein Sommer voller Emotionen. Jubelnde Fans, unvergessliche Fußballabende, pure Gänsehaut und Millionen Menschen, die gemeinsam mitfiebern, hoffen und feiern. Wenn der Ball rollt, verwandeln sich Wohnzimmer wieder in echte Fan-Arenen. Genau dafür startet expert jetzt eine einmalige Aktion für alle Fußball- & Technik-Fans: **DAS GROSSE EXPERT WM-VERSPRECHEN.**

Das Gesicht der Kampagne ist Fußball-Legende Rudi Völler. Wie kaum ein anderer steht er für große Fußballmomente und echte Begeisterung, und genau dieses Gefühl transportiert er auch mit seiner besonderen Empfehlung: „Mit dem expert WM-Versprechen haben Fußballfans jetzt die einmalige Chance, ihr Wohnzimmer zur echten WM-Arena zu machen – und wenn unsre Jungs den Pokal nach Hause holen, gibt es den Fernseher am Ende sogar komplett gratis.“ Mit der Aktion macht expert die Vorfreude auf den großen Fußballsommer noch größer, denn große Spiele verdienen ein

großes Bild, atemberaubende Farben, ultrascharfe Details und packenden Sound. Und wer sich jetzt für einen neuen Fernseher entscheidet, bekommt mit etwas Glück den kompletten Kaufpreis zurück. Auf jeden Fall ist ein besonderes WM-Erlebnis zuhause garantiert: Das Zittern vor dem Elfmeter, der Torjubiläum in letzter Sekunde oder die Gänsehaut während der Hymne. Mit dem richtigen Fernseher wird das Sofa zur Tribüne und jedes Spiel fühlt sich an wie live im Stadion! Wir drücken die Daumen und hoffen auf einen 5. Stern für unsere National-Elf!



Für Gewerbetreibende
T-Roc R-Line 1.5 | eTSI
monatl. Rate 149,00¹ €

Eindrucksvoll. Ausdrucksstark.
Den T-Roc R-Line für 149,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 | eTSI OPF 110 kW (150 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP, Energieverbrauch (kombiniert) 5,6l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 128 g/km, CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle „Comfort“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, LED-Rückleuchten, LED-Plus-Scheinwerfer, Fernlichtassistent „Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Coventry“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“, Parkassistent „Park Assist Plus“ inkl. Einparkhilfe, Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera „Rear View“, Spurwechselassistent „Side Assist“, Sportfahrwerk, Vordersitze beheizbar, Multifunktions-Sportlenkrad, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:
Laufzeit:

35.680,67 €
24 Monate

einmalige Sonderzahlung:
Jährliche Fahrleistung:
24 mtl. Raten à

999,00 €
10.000 km
149,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Neue Heimat für den THW Radolfzell

Es ist vollbracht: Der Radolfzeller THW-Ortsverband hat endlich seine neue Unterkunft und seine Fahrzeughalle in der Franz-Anton-Mesmer-Straße 24 beziehen können. Nun hatten die Helfer zur Einweihung und Besichtigung der neuen Räumlichkeiten eingeladen.

von Tobias Lange

Radolfzell. Viele sind dieser Einladung gefolgt: Vertreter des THW und anderer Blaulichtorganisationen, Familien und Freunde der engagierten Helfer, die die neuen Räume mit Leben füllen werden, Vertreter der Politik. »Hier ist etwas entstanden, das vielen Menschen wichtig ist«, sagte Christian Daniel, des THW OV Radolfzell. Nun könne endlich gefeiert werden. Er dankte den zahlreichen Beteiligten und Unterstützern, allen voran Willi Braun, der das Projekt begleitet hat. Zwischen 2021 und heute habe er



Zur Einweihungsfeier des neuen THW-Standorts gab es von Willi Braun (rechts) für Christian Daniel, Ortsbeauftragter des Ortsverbands Radolfzell, ein Bildertagebuch über den Bau.

swb-Bild: Tobias Lange

den Bau wachsen sehen, sagte dieser. »Der THW-Ortsverband kann sehr stolz sein, mit dieser Unterkunft in die Zukunft zu gehen.« Zur Feier des Tages übergab er ein von ihm zusammengestelltes Bildertagebuch über den Bau an Christian Daniel. Die SPD-Bundestagsabge-

ordnete Dr. Lina Seitzl freute sich, bei einer solchen »tollen Sache« dabei sein zu dürfen. Es gehe hier um mehr als nur um ein neues Gebäude. »Es geht um Menschen, die helfen, wenn andere Hilfe brauchen.« Das verdiene Anerkennung, Respekt und Dankbarkeit. Worte des Danks gab es auch

von Dietmar Löffler, Leiter THW-Landesverband Baden-Württemberg: Die Arbeit der Hilfsorganisationen sei ohne das ehrenamtliche Engagement vieler unmöglich. Zudem hob er die Rolle der Arbeitgeber hervor, die das Ehrenamt unterstützen sowie die von Familie und Freundeskreis. »Das Ehrenamt braucht Unterstützung.«

»Unaufhaltsames Werkzeug«

Seitens der Stadt überbrachte Gemeinderat Christof Stadler Glückwünsche und Dankesworte. »Wir als Stadt Radolfzell sind froh, dass wir tatkräftige Einsatzkräfte haben«, sagte er. Die Rolle des THW beschrieb er mit einer Geschichte von Werkzeugen, die für sich genommen gut in ihren jeweiligen Aufgaben sind, aber eben nicht alles können und alleine nicht weit kommen. »Jedes Werkzeug war mächtig, aber allein waren sie isoliert.« Gemeinsam aber entstehe »ein unaufhaltsames Werkzeug«.



Das sieht er beim THW gegeben. Zum Abschluss segnete Heinz Vogel, leitender Pfarrer der Gemeinde Bodensee-Hegau, die neuen Räumlichkeiten. »Wenn man sich die Blaulichtfamilie anschaut, dann spiegeln sie auch die Gesellschaft wider«, sagte er. »Menschen aus unterschiedlichen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen kommen hier zusammen und sagen: Wir setzen uns ein.« Sie helfen in der Not, packen mit an, wenn es gilt, etwas wieder aufzubauen. Gottes Liebe und die Nächstenliebe seien untrennbar miteinander verbunden, betonte der Pfarrer.

Polizei birgt Leiche aus See

Konstanz/Güttingen. Jede Hilfe zu spät kam für eine Frau, die am Montagmittag vor Güttingen in der Schweiz aus dem Bodensee geborgen worden ist. Laut Polizei war der Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben eine Person im Wasser gemeldet worden. Bei der folgenden Rettungsaktion wurde die Frau von der Kantonspolizei Thurgau aus dem Wasser geholt. Allerdings konnte nur noch der Tod festgestellt werden.

Wie die Polizei weiter erklärt, handelt es sich um eine 24-Jährige aus dem Bodenseekreis. »Bei der Frau dürfte es sich um die Person handeln, die Sonntagnacht zwischen Meersburg und Konstanz von einer Fähre über Bord gegangen ist«, so eine Polizeisprecherin. Die Ermittlungen dauern an, zur Abklärung der Umstände des Todesfalls wurde eine Obduktion angeordnet. Redaktion

Wenn Tanz zum Ausdruck von Freiheit wird

Singen/Konstanz. Wie viel Freiheit verträgt eine Gesellschaft – und wann wird aus Freiheit Macht? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Tanzproduktion »Tanz III – Macht/Freiheit«, die am 12. und 13. Juni im Kulturzentrum GEMS aufgeführt wird. Choreografin Davina Wölfle-Obitz greift dabei aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen auf und übersetzt sie in eine Tanzsprache, die Raum für eigene Interpretationen lässt.

Zwei Zitate als Ausgangspunkt

Orientiert hat sich die Choreografin an zwei bekannten Zitaten. So treffen Antonio Vivaldis »Vier Jahreszeiten« auf zwei gegensätzliche Gedanken zur Freiheit: Jean-Jacques Rousseaus Aussage, dass Freiheit nicht nur bedeute, tun zu können, was man möchte, sondern auch nicht tun zu müssen, was man nicht möchte, und »Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt«, Pippi Langstrumpfs spielerisches Motto.

»Bei Rousseau sagt er, dass die Freiheit des Menschen nicht nur darin besteht, dass er tun kann, was er möchte, sondern dass er eben nicht tun muss, was er möchte. Also Freiheit vor Zwang«, erklärt Wölfle-Obitz. Pippi Langstrumpfs Zitat sei dagegen deutlich spielerischer. Es könne dazu ermutigen, die Welt selbst zu gestalten und sich frei zu entfalten. Gleichzeitig könne eine einseitige Auslegung aber auch dazu führen, dass nur

noch die eigenen Interessen im Mittelpunkt stehen. Dass es kein klassisches Theaterstück, sondern eine Tanzchoreografie geworden ist, ist bewusst gewählt. Tanz lasse den Besuchern mehr Raum für Interpretationen und eigene Sichtweisen. Bewegungen könnten unterschiedlich wahrgenommen werden und Menschen auf einer anderen Ebene erreichen als Worte. Als zentrales Bühnenelement dient ein großer Tisch. Dieser symbolisiert Gleichberechtigung, wenn alle Beteiligten auf Augenhöhe miteinander sitzen. Gleichzeitig lassen sich durch unterschiedliche Positionen am, auf oder unter dem Tisch verschiedene Machtverhältnisse sichtbar machen.

Als musikalischer Rahmen dient Antonio Vivaldis Werk »Die vier Jahreszeiten«. Auf der Bühne stehen Davina Wölfle-Obitz, Viviane Cécile Hummel, Emmanuel Ramos und Leander Emanuel. Die Geschichte beginnt im Sommer. Für die Choreografin steht diese Jahreszeit für Wohlstand, Gemeinschaft und Gleichberechtigung. Alle sitzen gemeinsam am Tisch. Doch aus dem Gefühl des Überflusses entstehen erste Konflikte. Jeder möchte mehr für sich gewinnen und versucht, sich gegenüber den anderen durchzusetzen. Im Herbst verschärfen sich diese Machtkämpfe. Schließlich gelingt es einem Tänzer, die anderen vom Tisch zu verdrängen und unter den Tisch

zu verbannen. Er besitzt nun die gesamte Macht und Freiheit, ist aber gleichzeitig auf sich allein gestellt. Diese Situation prägt den Winter. Während die anderen drei Tänzer unter dem Tisch Enge, Einschränkung und fehlende Freiheit erleben, erkennt die alleinige Figur auf dem Tisch nach und nach die Schattenseiten ihrer Machtposition. »Am Ende vom Winter reflektiert die Person, die alleine ist und die ganze Macht hat, dass es vielleicht auch nicht toll ist, wenn man einfach machen kann, was man will, wenn die Konsequenz daraus ist, dass man allein ist«, sagt die Choreografin. Der Frühling bildet schließlich

den Abschluss des Stücks. Die Tänzer versuchen erneut, sich am Tisch zu begegnen und eine Balance zwischen Freiheit und Rücksichtnahme zu finden. Eine fertige Lösung möchte Wölfle-Obitz dabei bewusst nicht präsentieren. Vielmehr soll die Aufführung zum Nachdenken anregen und unterschiedliche Interpretationen zulassen.

Dritte Ausgabe der Tanzreihe

Die Aufführung ist Teil der Reihe »Tanz«, die Davina Wölfle-Obitz gemeinsam mit ihrem Kollegen Leander Emanuel ins Leben gerufen hat. Nach »Tanz I« und »Tanz II«, bei denen verschiedene kürzere Stücke präsentiert wurden, steht nun erstmals ein abendfüllendes Werk im Mittelpunkt. Ziel der Reihe ist es, professionellem Tanz in der Region eine Plattform zu bieten und das Genre stärker sichtbar zu machen. Nach den positiven Rückmeldungen auf die ersten beiden Veranstaltungen soll die Reihe auch künftig fortgeführt werden. Die Premiere von »Tanz III – Macht/Freiheit« findet am 12. Juni um 20 Uhr im Kulturzentrum GEMS statt. Eine weitere Aufführung folgt dort am 13. Juni. Anschließend wird das Stück auch am 23. Juli und am 25. Juli jeweils um 20 Uhr in der Werkstatt Theater Konstanz gezeigt. Weitere Infos zu den Vorverkaufsstellen gibt es unter www.gems.de. Juleda Kadrija



»Tanz Drei« soll unter anderem zeigen, wie viel Freiheit die Gesellschaft verträgt und wann daraus Macht wird. swb-Bild: Bernd Hentschel

Vier Einsätze auf dem Bodensee

Radolfzell. Einiges zu tun hatten die Rettungskräfte am vergangenen Dienstag auf dem Untersee. Wie die Feuerwehr Radolfzell mitteilt, kam es gegen 14.30 Uhr aufgrund eines starken Sturms nahezu gleichzeitig zu vier Einsätzen für DLRG, Feuerwehr und Wasserschutzpolizei. Zwischen Radolfzell und Iznang kenterte und sank ein Segelboot mit drei Personen an Bord. Glücklicherweise konnte die Besatzung rechtzeitig von einem privaten Motorboot aufgenommen werden. Zeitgleich wurden zwei Boote gemeldet, die sich losgerissen hatten und auf dem See trieben. In einem Fall kümmerten sich die Eigentümer um die Sicherung. Ein herrenlos treibendes Segelboot wurde durch die DLRG gesichert. Bei einem vierten Einsatz benötigte ein feststeckendes Boot Hilfe. Personen kamen nicht zu Schaden. Redaktion



Ein gekentertes Boot war einer von vier Einsätzen am Dienstagmittag. swb-Bild: Feuerwehr Radolfzell

Der TSV Singen bleibt Oberligist

Mit einem beeindruckenden Heimerfolg gegen den FC 08 Villingen (FC 08) hat es der Türkische SV Singen (TSV) geschafft: Nach einem verdienten 4:2 Sieg wird das Team um Trainer Slobodan Maglov auch in der nächsten Saison in der Oberliga Baden-Württemberg spielen.

von Philipp Findling

Singen. »Uns ist da wirklich eine große Last abgefallen«, erklärt Teammanager Sükrü Özcan dem WOCHENBLATT. »Wir freuen uns nun sehr, die Region mit dieser Mannschaft auch in der nächsten Spielzeit in der Oberliga vertreten zu dürfen.« Vor allem die Entscheidung des TSV-Trainers, Mokhtar Boulachab auf die linke Seite zu ziehen sowie mit Kapitän Daniel Niedermann und Gani Hamdushi in der Innenverteidigung agieren zu lassen, sorgte dafür, dass der TSV gerade defensiv sehr sattelfest in diesem Spiel war.

Viel Rotation
beim Gegner

Dabei sah es gerade in den ersten 20 Minuten der Partie nicht danach aus, waren die Gäste bis da-

hin die klar bessere Mannschaft, die keine Chance des TSV zuließ, zwei Hochkaräter ihrerseits jedoch liegen ließ. »Wir waren spielerisch sehr stark, haben gut den Ball laufen lassen«, attestierte Villingens Trainer Ralf Hellmer nach dem Spiel, der einige Rotationen in der Startelf vornahm. »In dieser Phase sind wir überhaupt nicht ins Spiel gekommen, waren sehr ängstlich«, erklärte Maglov.

Ab der 25. Minute jedoch riss der TSV das Spielgeschehen an sich und zeigte sich fortan auch viel bissiger in den Zweikämpfen. Dieser Biss wurde dann auch durch

zwei Treffer von Ege Öztürk belohnt (34./45.). »Wir hatten von da an eine gewisse Unsicherheit gezeigt«, so Hellmer.

Überzeugender
Ege Öztürk

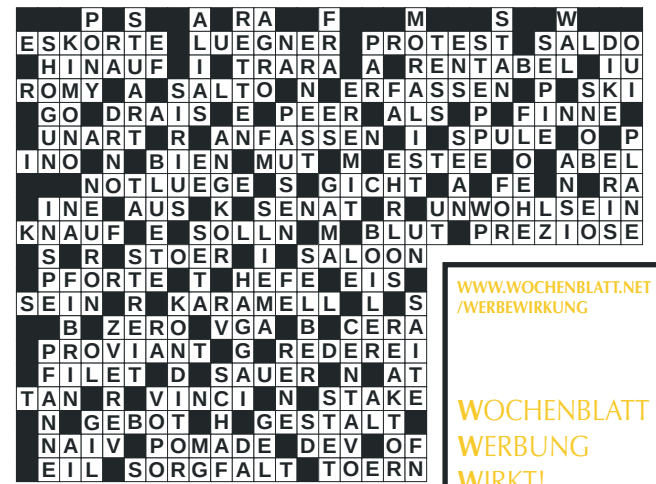
Die Gastgeber waren ab sofort viel drückender und zwingender in ihren Aktionen. Der TSV belohnte sich dafür mit dem dritten Treffer des Nachmittags. Der herausragend aufgelegte Ege Öztürk, der seine Rolle als hängende Spitze exzellent zu interpretieren wusste

und dadurch viele Räume in der Offensive erzeugte, traf nach einem scharf hereingebrachten Freistoß von Gianluca Serpa. Nach dem 4:0 war beim FC 08 sichtbar die Luft raus, einzig die zweite Trinkpause der Partie sorgte dafür, dass die Gäste in der Schlussviertelstunde nochmal auf zwei Tore herankamen, zu mehr reichte es aber nicht mehr.

»Wir wussten, dass wir mit Villingen einen schweren Gegner vor der Brust hatten«, sagte Slobodan Maglov. Nur wenige im Verein außer ihm und Özcan haben in den letzten Wochen daran ge-



Große Freude beim TSV: Soeben hat der herausragende Ege Öztürk (Nr. 98/verdeckt) das 2:0 für seine Mannschaft gegen Villingen erzielt. swb-Bild: Philipp Findling



TRIBUENENPLATZ

glaubt, den Klassenerhalt wirklich zu schaffen. »Umso mehr freut es mich, dass nächste Saison zwei Teams aus dem Schwarzwald und der Bodensee-Region in dieser Liga weiterhin vertreten sind.« Weiter schwärmte der TSV-Coach auch von Ege Öztürk, hatte dieser ihm zufolge schon in den letzten Spielen immer mehr überzeugen können. »Zwar fehlt im noch etwas an Selbstvertrauen, jedoch hat er sich heute mit seiner Leistung belohnt.« Dabei setzt Maglov viel auf junge Spieler, wie er nach dem Spiel erklärte. »Ege ist ein guter Junge, der wird seinen Weg so weitergehen - egal ob bei uns oder nicht.«

Trainerposten offen

Für die nächste Saison wünscht sich der TSV-Trainer vor allem,

dass man sich gerade offensiv noch mit einem Spieler verstärkt, der noch etwas Dynamik in das Spiel bringt. Ob das weiterhin unter seiner Leitung passiert, bleibt Maglov zufolge nun abzuwarten. Ein Faktor, der klar dafür sprechen würde, ist, dass der Trainer Ruhe in die Mannschaft gebracht hat und dies sich auch auf das Spiel des TSV abfärbte.

»In dieser Liga zählt vor allem eins: Disziplin und hartes Training. Ansonsten hast du trotz aller individuellen Qualität keine Chance«, so der TSV-Coach, der die Mannschaft ihm zufolge im richtigen Moment erreicht hat. »Generell hätte ich definitiv Lust, hier weiterzumachen, wenn der Verein mir weiterhin das Vertrauen schenkt.« Mit diesem Heimerfolg beendet der Türkische SV Singen seine erste Oberliga-Saison auf dem zwölften Tabellenplatz.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de



Deutsche Umwelthilfe

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum nächstmöglichen Termin eine*n

Mitarbeiter*in (m/w/d)
im Officemanagement

20 – 25 Wochenstunden, teilweise auch als Mini-Job möglich

Ihre Aufgaben: Logistische Unterstützung bei Veranstaltungen und Terminen ■ Organisation und Bearbeitung unseres Postversandes ■ Unterstützung bei Versandaktionen ■ Organisation von Büro- und Verbrauchsmaterial ■ Betreuung der Räumlichkeiten und des Lagers ■ einfache Reparaturen ■ Koordination von Dienstleistern und Handwerkern ■ Fahrdienste

Ihr Profil: Organisationstalent mit handwerklichem Geschick ■ gute Deutschkenntnisse ■ Führerschein erforderlich ■ Flexibilität und hohes Maß an Selbstständigkeit ■ Freude an der Zusammenarbeit im Team ■ solide EDV Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)

Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 17.06.2026**

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint samstags
in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Rossella Celano
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE HEGAU

KATHOLISCHE KIRCHE
HEGAU
PFARREI HERZ JESU

Wir suchen ab sofort eine
REFERENT:IN (m/w/d)
für Öffentlichkeitsarbeit | Teilzeit 50 %

Nähere Informationen zu diesem
Stellenangebot finden Sie auf
katholisch-hegau.de/stellenportal

oder bei Frau Ploberger, unter der
Telefonnummer 07731 1690302.



STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe
bei der Personalsuche?
Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Deutsche Umwelthilfe

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum nächstmöglichen Termin eine*n

Mitarbeiter*in Spenderverwaltung
(m/w/d)

Ihre Aufgaben: Korrekte Zuordnung und Buchung von Spenden/Mitgliedsbeiträgen ■ Anlegen und Bearbeiten von Verträgen und Lastschriften ■ Spenderkommunikation telefonisch und per E-Mail ■ Pflege und Verwaltung der Daten in unsere Adressdatenbank (Sextant) ■ Ablage und Dokumentation

Ihr Profil: Erfahrung in der Spendenverwaltung oder Buchhaltung idealerweise in einer gemeinnützigen Organisation ■ Kenntnisse in CRM- bzw. Fundraising-Datenbanken und MS Office-Anwendungen ■ Sorgfalt und eine strukturierte Arbeitsweise ■ Flexibilität, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 28.06.2026**

SINGEN

Die Stadt Singen sucht einen

- **Klimaanpassungsmanager (m/w/d)**
- **Hausmeister (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Ortspolizeibehörde (m/w/d)**
- **Mitarbeiter im Bereich der Reinigungsdienste (m/w/d)**
- **Baustellenaufseher (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Unser
E-Paper!





Starkes Bekenntnis zur Region: 4,5 Millionen Euro hat JURA in den Standort Rielasingen-Worblingen investiert.

Besucher herzlich willkommen

Die neue JURA Service-Fabrik in Rielasingen-Worblingen

Wo Qualität ein zweites Leben bekommt

Wer über Nachhaltigkeit spricht, kommt an einem Begriff nicht vorbei: Langlebigkeit. Produkte sollen funktionieren, reparierbar sein und viele Jahre treue Dienste leisten. Genau hier setzt JURA an. Mit der Service-Fabrik in Rielasingen-Worblingen betreibt das Schweizer Premiumunternehmen in Baden-Württemberg die weltweit größte Service-Fabrik ihrer Art und setzt damit ein bewusstes Zeichen für Qualität, Verantwortung und regionale Wertschöpfung. Die Service-Fabrik ist Teil einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie: Reparieren statt wegwerfen. Jeder instandgesetzte Vollautomat spart Ressourcen, reduziert Abfall und verlängert den Produktlebenszyklus. Nachhaltigkeit zeigt sich hier nicht in abstrakten Versprechen, sondern im täglichen Handwerk – umgesetzt von Menschen, die ihr Fach verstehen.

Transparenz statt Black Box

Durchdacht, digitalisiert und papierlos präsentiert sich der komplette Serviceprozess. Er kann von Besuchenden sogar mitverfolgt werden. Eine riesige Glaswand gibt den Blick auf die 43 Arbeitsplätze frei. In Diagnose-Logen erfolgt die Analyse der Geräte im direkten Dialog mit der Kundschaft. Die Diagnose ist nachvollziehbar, der Servicevorschlag inklusiv verbindlicher Kosten transparent. Das macht den Service zu einem verständlichen, vertrauensbildenden Prozess.

Service made in Germany

In Rielasingen-Worblingen werden Vollautomaten aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland instandgehalten. Die neue Service-Fabrik ersetzt den vormaligen Zentralservice in Singen. »Dank der Nähe zum alten Standort konnten wir unsere Mitarbeitenden übernehmen. So bleiben wir ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Darüber hinaus profitiert unsere Kundschaft von bestens ausgebildeten, erfahrenen Fachkräften«, sagt Norbert Seeger, Geschäftsführer der JURA Service Deutschland GmbH.

land GmbH. Dabei gilt ein zentraler Grundsatz: »Es werden ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet. Das garantiert nicht nur sichere Funktion, sondern trägt maßgeblich zur langen Lebensdauer und dem Wertehalt der Geräte bei.«

Einzigartige Dienstleistungen

Was die JURA Service-Fabrik bietet, ist einzigartig in der Branche. Wer möchte, profitiert vom 2-Stunden-, vom Halbtages- oder Tagesservice – ideal für alle, die ihren Vollautomaten nicht lange missen wollen. Auch für besonders Eilige ist gesorgt: Im weltweit ersten Drive-in von JURA wird das Gerät bequem, schnell und persönlich entgegengenommen. In den nächsten Wochen wird sogar ein 24/7-Service in Betrieb genommen, der das Bringen und Abholen von Vollautomaten rund um die Uhr ermöglichen wird.

Herzlich willkommen

»Die JURA Service-Fabrik ist nicht nur ein hochspezialisierter Technikstandort, sie soll auch ein Ort der Begegnung sein. Alle sind jederzeit herzlich eingela-

den, sich selbst ein Bild zu machen, Fragen zu stellen und zu erleben, wie viel Sorgfalt, Handwerk und Leidenschaft hinter exzellentem Service stehen«, sagt Norbert Seeger und richtet sich dabei besonders an die vielen Interessierten aus der Region. Speziell erwähnt er auch den Shop, die Produktwelt, in der das spannende Sortiment von JURA erlebt werden kann. »Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!«

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag – Freitag:
07:00 – 18:30 Uhr

Samstag:
08:00 – 12:00 Uhr

JURA Service
Deutschland GmbH
Zollstraße 13
78239 Rielasingen-
Worblingen

Telefon: 0911-2525-0
E-Mail: kc@de.jura.com



Strahlkraft und Transparenz: Dank Glaswand kann man sich im Kundenbereich ein Bild vom Servicebetrieb machen.



In besten Händen: Wer seinen Vollautomaten vorbeibringt, verfolgt die Gerätediagnose mit den Fachleuten direkt mit.



Zentralservice: An 43 Arbeitsplätzen leisten die Fachkräfte der Service-Fabrik in Rielasingen-Worblingen den Service für die gesamte Bundesrepublik.



Kompetent beraten: In der Produktwelt kann man sich das aktuelle Sortiment vorführen lassen und direkt kaufen.



Weltpremiere bei JURA: Im Drive-in können Kunden ihren Vollautomaten bequem und schnell zum Service bringen.

Hand in Hand

Wir sind mit dem Herzen dabei

Freiwilliges
Soziales
Jahr

Berufe in
der **Pflege**

Wie wichtig soziale Berufe für die Gesellschaft sind, die Möglichkeiten die das FSJ bietet – insbesondere das FSJ im Krankentransport beim DRK – erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ausgabe vom 06.06.2026 im
WOCHENBLATT

IMPRESSUM

»Hand in Hand« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Verlegerin/Geschäftsführung:
Dirk Frädich, i.S.d.L.p.G.

Redaktion/Inhalt: Juleda Kadrija,
die beteiligten Unternehmen

Verkauf: Karen Münzer
Bilder: Der beteiligten Unternehmen
und stock.adobe.com.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 94.830 Der Nachdruck von
Bildern und Artikeln ist nur mit einer
schriftlichen Genehmigung des Ver-
lages möglich. Die durch den Verlag

gestalteten Anzeigen sind urheber-
rechtlich geschützt und dürfen nur mit
einer schriftlichen Genehmigung des
Verlages verwendet werden.

EDITORIAL

Wir kennen alle Situationen, in denen man sich schwach fühlt und sich einfach eine helfende Hand im Alltag wünscht. Manchmal können selbst die einfachsten Aufgaben plötzlich schwerfallen. Gerade durch den demografischen Wandel wird immer deutlicher, wie wichtig soziale Berufe und gegenseitige Unterstützung in unserer Gesellschaft geworden sind. Denn wir werden älter und viele Menschen sind irgendwann auf Hilfe angewiesen – sei es beim Einkaufen, bei der Wundversorgung oder bei alltäglichen Aufgaben im Haushalt. Doch eine helfende Hand bedeutet oft mehr als nur Unterstützung bei bestimmten Tätigkeiten. Sie bedeutet auch Menschlichkeit, Zusammenhalt und das Gefühl, nicht alleine zu sein. Gerade ältere Menschen leiden häufig unter Einsamkeit und haben das Gefühl, im Alltag auf sich allein gestellt zu sein. Umso wichtiger sind Menschen, die ihnen zuhören, sie begleiten und ihnen im Alltag zur Seite stehen.

**Wenn kleine Hilfe
große Bedeutung hat**

Denn oftmals reicht schon ein Gespräch, ein offenes Ohr oder

Eine Hand, die uns im Alltag stärkt

eine kleine Hilfe aus, um einem Menschen neue Kraft zu geben. Genau deshalb sind soziale Berufe für unsere Gesellschaft so wichtig. Sie geben Menschen Sicherheit und zeigen, dass Hilfe und Nächstenliebe auch im Alltag eine große Bedeutung haben.

Viele Menschen unterschätzen, wie wichtig zwischenmenschliche Unterstützung im Alltag sein kann. Gerade ältere oder kranke Menschen freuen sich häufig über kleine Gesten, die für andere selbstverständlich wirken. Oft ist es nicht nur die

praktische Hilfe, sondern vielmehr das Gefühl, dass jemand da ist und sich kümmert.

Pflege in schwierigen Zeiten

Gerade Pflegekräfte – sei es in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder ambulanten Pflegediensten – begleiten Menschen täglich durch schwierige Situationen. Sie helfen nicht nur bei medizinischen Aufgaben wie dem Blutdruckmessen oder der Medikamentengabe, sondern unterstützen Menschen auch emotional.

Besonders ältere oder kranke Menschen sind häufig auf Hilfe angewiesen. Viele von ihnen können ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen und benötigen Unterstützung bei Aufgaben, die früher selbstverständlich waren. Pflegekräfte helfen dabei nicht nur körperlich, sondern schenken den Menschen oftmals auch Hoffnung, Nähe und Vertrauen. Dabei wird häufig unterschätzt, wie anspruchsvoll soziale Berufe wirklich sind. Pflegekräfte tragen täglich große Verantwortung und stehen oft unter emotionalem und körperlichem Druck. Dennoch kümmern sie sich Tag für

Tag um Menschen, die auf ihre Hilfe angewiesen sind. Gerade in schwierigen Zeiten wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und Menschlichkeit sind. Denn eine helfende Hand kann Menschen nicht nur im Alltag unterstützen, sondern ihnen auch das Gefühl geben, nicht

alleine zu sein. Deshalb verdienen soziale Berufe mehr Anerkennung und Wertschätzung in unserer Gesellschaft. Denn am Ende ist es oft genau diese eine helfende Hand, die Menschen Kraft gibt und ihnen durch schwierige Zeiten hilft.

Juleda Kadrija

Wir freuen uns darauf, auch Sie unterstützen zu dürfen!

- ✓ Krankenpflege
- ✓ Altenpflege
- ✓ Sterbegleitung
- ✓ Haushaltshilfe
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Beratungsgespräche nach § 37, Abs. 3
- ✓ 24 Stunden Rufbereitschaft



*Ihr
Plegedienst
im Hegau*

Telefon
0 77 31 / 2 99 92

Ringstr. 3
78224 Singen/Hohentwiel
E-Mail: info@pflagedienst-singen.de

S Sozialstation
Bodensee e.V.

Wir sind da.

Pflege mit Herz und Hand

Die Sozialstation Bodensee e.V. mit Ihren Standorten in Salem, Markdorf, Überlingen und Stockach steht als ambulanter Pflegedienst fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt durch das christliche Menschenbild sind wir mehr als nur ein Pflegedienst – wir verstehen uns als ein Symbol für Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren **Pflegebereich Stockach** eine

Pflegefachkraft

Pflegehilfskraft

in Voll- oder Teilzeit

**Azubi Pflegefachfrau/
Pflegefachmann**

Freiwilliges Soziales Jahr

Mehr Info unter

www.sozialstation-bodensee.de

Kein
Führerschein,
kein Problem!
Wir unterstützen
beim Führerschein
der Klasse AM



Freiwilliges- Soziales- Jahr

Wer kurz vor seinem Schulabschluss steht, weiß oft nicht, was er nach der Schule machen soll. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen diese Zeit, um sich beruflich zu orientieren und ihren eigenen Weg zu finden. Dabei kann ein Freiwilliges Soziales Jahr (kurz: FSJ) helfen. Gerade jungen Menschen bietet es die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während eines FSJ wird man häufig mit Situationen konfrontiert, die man vorher noch nicht kennengelernt hat. Dadurch kann das Selbstbewusstsein gestärkt werden und man lernt, Verantwortung zu übernehmen. Außerdem hilft ein FSJ vielen jungen Menschen dabei herauszufinden, welcher berufliche Weg zu ihnen passen könnte. Somit ist das FSJ eine sinnvolle Möglichkeit für alle, die noch auf der Suche nach ihrer beruflichen Zukunft sind.

Für wen ist das FSJ geeignet?

Das FSJ eignet sich besonders für junge Menschen, die noch

Ein Jahr, das verändern kann

nicht genau wissen, was sie nach der Schule machen möchten und die Zeit sinnvoll nutzen wollen. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Für ein FSJ gibt es jedoch bestimmte Voraussetzungen. So muss man die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. In der Regel kann man ein FSJ ab 16 Jahren beginnen und darf dabei nicht älter als 27 Jahre sein.

Außerdem wird das FSJ von vielen Ausbildungen und Studiengängen als Vorpraktikum anerkannt. Zahlreiche Hochschulen und Universitäten rechnen ein Freiwilliges Soziales Jahr zudem als Wartezeit an oder vergeben dafür Sonderpunkte.

In der Regel dauert ein FSJ zwischen sechs und 18 Monaten. In Ausnahmefällen kann der Freiwilligendienst auch bis zu 24 Monate dauern.

Wo kann ich ein FSJ absolvieren?

Es gibt viele verschiedene Träger und Einsatzbereiche für ein FSJ. Besonders bekannt sind soziale Organisationen wie das Deutsche Rote Kreuz oder die Johanniter. Eine Möglichkeit ist die Kinder- und Jugendhilfe, zum Beispiel



Ein FSJ in den Kindergärten und Kindertagesstätten kann vielseitig sein. So unterstützen zum Beispiel die Freiwilligen die Erzieherinnen und Erzieher bei der Gestaltung des Alltags.

swb-Bild: stock.adobe.com - Africa Studio

in Kinderheimen, Jugendzentren oder Schulen. Dort unterstützt man junge Menschen im Alltag und trägt dazu bei, ihnen eine fördernde Umgebung zu bieten.

Auch im Bereich der Altenpflege gibt es viele Einsatzmöglichkeiten. In Altenheimen oder Senioreneinrichtungen begleitet man ältere Menschen im Alltag, leistet ihnen Gesellschaft und hilft bei verschiedenen Aufgaben. Dabei entstehen oft wertvolle zwischenmenschliche Beziehungen.

Im Gesundheitswesen kann man ebenfalls ein FSJ absolvieren. In Krankenhäusern oder Rehabilitationszentren unterstützt man das medizinische Personal, betreut Patientinnen und Patienten und sammelt erste Einblicke in medizinische Berufe. So kann man herausfinden, ob ein Beruf im Gesundheitsbereich zu einem passt. Auch in Kindergärten und Kindertagesstätten ist das Tätig-

keitsfeld vielseitig. Dort unterstützt man die Erzieherinnen und Erzieher bei der Gestaltung des Alltags, begleitet Kinder bei Ausflügen oder kreativen Projekten und hilft dabei, eine liebevolle Umgebung zu schaffen. Gleichzeitig baut man pädagogische Fähigkeiten aus und sammelt praktische Erfahrungen.

Bildungstage im FSJ

Wer denkt, dass ein FSJ nur aus praktischer Arbeit besteht, der irrt sich. Denn auch Bildungstage gehören dazu. Wer ein FSJ über zwölf Monate absolviert, nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. Dort hat man die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen auszutauschen, neue Themen kennenzulernen und an Seminaren teilzunehmen. Die Bildungstage werden vom jeweiligen Träger organisiert und finden verteilt über das gesamte Jahr statt.

Engagement außerhalb des sozialen Bereichs

Doch nicht nur soziale Einrichtungen bieten ein FSJ an. Wer

sich engagieren möchte, aber eher andere Interessen hat, findet auch in kulturellen oder politischen Bereichen passende Möglichkeiten. So kann man sich beispielsweise in Theatern, Museen, Kulturzentren oder Sportvereinen engagieren. Auch im politischen Bereich gibt es Einsatzstellen, etwa in Gedenkstätten oder Bildungsinitiativen.

Darüber hinaus ist ein FSJ auch in der Denkmalpflege möglich, beispielsweise bei Restaurierungsarbeiten oder in Archiven. Wer sich eher für digitale Themen interessiert, kann außerdem ein FSJ in der Medienpädagogik oder Lernförderung absolvieren. Unabhängig davon, für welchen Bereich man sich entscheidet, bietet ein Freiwilliges Soziales Jahr jungen Menschen die Chance, neue Erfahrungen zu sammeln, Herausforderungen zu meistern und den eigenen Horizont zu erweitern.

Julea Kadrija

Das FSJ

Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres erhält man in der Regel kein festes Gehalt. Viele Träger zahlen jedoch ein monatliches Taschengeld. Aktuell liegt die Höchstgrenze bei 676 Euro pro Monat.



Schule geschafft, und jetzt?

Entdecke Deine Stärken
Mach Dein FSJ bei uns!

JOBS.SCHLOSS-GAIENHOFEN.DE

Schloss Gaienhofen
Evangelische Schule am Schloss
ran ans Leben
Diakonie

Dein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Gemeinde
Gaienhofen

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich im sozialen Bereich zu engagieren und dabei berufliche Erfahrungen zu sammeln. In Kooperation mit dem Badischen Landesverband, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) bietet die Gemeinde Gaienhofen 2026/27 für junge, engagierte Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren FSJ-Stellen an. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen unter fundierter Anleitung in unseren Einsatzstellen.

Einsatzstelle: Hermann-Hesse-Schule
Aufgaben: • Hausaufgabenbetreuung
• Nachmittagsbetreuung (Kernzeit)
• Mithilfe bei der Schülerverpflegung

Voraussetzungen: • Abschluss der Vollzeitschulpflicht (in der Regel ab 16 Jahren)
• Maximal 26 Jahre alt
Wann? • Keine Bewerbungsfrist
• Für das Schuljahr 2026/27

Mehr Informationen zu unserer FSJ Stelle finden sie auf unserer Website
www.gaienhofen.de

Gemeinde Gaienhofen – Auf der Breite 1 – 78343 Gaienhofen
gemeinde@gaienhofen.de – Tel. 07735 9999 - 100

Freiwilliges Soziales Jahr 2026 / 2027

gemeinde
gottmadingen

Die Gemeinde Gottmadingen bietet ab 1. September 2026 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in folgenden Einrichtungen an:

- Eichendorff-Realschule
- Hebelschule (Grundschule)
- Kommunale Kindergärten

Ergänzend findet eine Mitarbeit in der Abteilung für Jugend, Familie & Soziales (Sommerferienprogramm, Ferienbetreuung und Jugendtreff) statt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.gottmadingen.de.



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte in Form einer zusammenhängenden PDF-Datei beifügen). Für Fragen steht Ihnen vom Amt für Jugend, Familie und Soziales Martin Rauwolf unter 07731 908-272 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

#übertriffdichselbst

Mach deinen Freiwilligendienst
Jetzt über FSJ und BFD informieren
und online bewerben.

freiwilligendienste-singen@caritas-dicv-fr.de
07731 9053-35
freiwilligendienste-caritas.de

Freiwilligendienste
Dem Leben begegnen

Mach was Sinnvolles:

FSJ BEI UNS IN SINGEN

Freiwilliges Engagement lohnt sich. Bei den Johannitern bist du für andere Menschen da und lernst dich selbst von einer neuen Seite kennen.

Ab **September 2026** bieten wir Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zur Unterstützung im Bereich Ausbildung, Mobiler Sozialer Hilfsdienst und Krankentransport.

Wenn Du den Führerschein hast, nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich:

www.johanniter.de/fsj-bw oder
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Zelglestraße 6
78224 Singen
andreas.bach@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0



JOHANNITER



WIR SUCHEN DICH FÜR EIN: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 2026/2027 beim Landkreis Konstanz

in Konstanz, Radolfzell, Singen oder Stockach

Fertig mit der Schule – und Lust auf Berufspraxis?

- Sammle wertvolle Erfahrung im SBBZ oder in der Berufsschule, Gemeinschaftsunterkunft oder Jugend- bzw. Medienarbeit.
- Profitiere durch vielseitige Aufgaben, gründliche Einarbeitung, externe Seminartage, Taschengeld plus ggf. Zuschüsse.

Gestalte das soziale Leben in deiner Region
und bewirb dich jetzt für deinen FSJ-Platz
mit Start im September 2026! Alle Details
rund um die FSJ-Einsatzstellen und deine
Bewerbung findest du über den QR-Code.



LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | www.LRAKN.de/ausbildung

Soziale Tätigkeiten

Viele junge Menschen stehen nach dem Schulabschluss vor der Frage, wie es weitergehen soll. Studium oder Ausbildung sofort beginnen – oder erst einmal praktische Erfahrungen sammeln und herausfinden, was wirklich zu einem passt. Der DRK-Kreisverband Konstanz bie-

Ein Freiwilliges Soziales Jahr, das bewegt – FSJ im Krankentransport beim DRK

tet dafür eine Möglichkeit, die nicht nur Orientierung schafft, sondern auch persönlich bereichert: ein Freiwilliges Soziales Jahr im Krankentransport. Im FSJ beim Deutschen Roten Kreuz erleben die Teilnehmenden hautnah, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und Menschen in besonderen Lebenssituationen zu unterstützen. Sie werden umfassend ausgebildet, begleiten echte Einsätze im Krankentransport und arbeiten eng mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zusammen. Teamgeist, Zuver-

lässigkeit und Menschlichkeit stehen dabei im Mittelpunkt. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Die Arbeit erfolgt im Rahmen einer 4-Tage-Woche, die genügend Raum für Erholung und persönliche Entwicklung lässt. Für das DRK zählen nicht in erster Linie Schulnoten, sondern Engagement und die Bereitschaft, sich einzubringen. Die Freiwilligen erhalten eine strukturierte Einarbeitung, eine monatliche Vergütung, sind sozialversichert und haben Anspruch auf 26 Urlaubstage im Jahr. Viele ehemalige FSJlerinnen und FSJler entscheiden sich an-

schließend für eine Ausbildung im Rettungsdienst oder einen sozialen Beruf – andere nehmen wertvolle Erfahrungen mit in ganz unterschiedliche Lebenswege. Wer nach der Schule etwas Sinnvolles tun möchte, praktische Einblicke sucht und gleichzeitig Menschen helfen will, findet im FSJ beim DRK-Kreisverband Konstanz einen starken Einstieg ins Berufsleben. Weitere Informationen gibt es online unter www.drk-kn.de oder direkt per E-Mail an: bewerbung@drkkn.de.



FSJ im Krankentransport

Einsatzbereiche:

- Krankentransport (z. B. zu Kliniken, Reha-Einrichtungen, Arztpraxen)
- Unterstützung von RettungssanitäterInnen
- Umgang mit PatientInnen und medizinischem Equipment

Ablauf:

1. Vierwöchige Ausbildung zur Rettungshelferin / zum Rettungshelfer
2. Praktische Einarbeitung an einer Rettungswache
3. Begleitete Einsätze im Team

Voraussetzungen:

- Mindestalter: i. d. R. 18 Jahre (je nach Bundesland)
- Führerschein Klasse B von Vorteil
- Interesse am sozialen und medizinischen Bereich
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Dauer:

- mindestens 12 Monate

Vorteile:

- Medizinische Grundqualifikation
- Persönlichkeitsentwicklung
- Berufliche Orientierung im Gesundheitswesen
- Taschengeld & Sozialversicherung
- mögl. Anerkennung als Wartezeit für Studiengang
- 25 FSJ-Seminartage



Die Vorbereitungen für den Krankentransport, um Patientinnen und Patienten sicher in Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Praxen zu bringen, gehört zum Beispiel auch zu den Aufgaben im FSJ.

swb-Bild: DRK Rettungsdienst GmbH

NICHT DEINE NOTEN ZÄHLEN – SONDERN DU STARTE DEIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM KRANKENTRANSPORT BEIM DRK.



Du willst nach der Schule nicht direkt studieren oder eine Ausbildung beginnen?

Dann mach ein FSJ beim DRK-Kreisverband Konstanz – und erlebe, wie sinnvoll Arbeit sein kann. Du wirst gründlich ausgebildet, fährst echte Einsätze im Krankentransport – und lernst, was Teamwork, Verantwortung und Menschlichkeit bedeuten.

Für uns zählen nicht deine Noten, sondern dein Engagement!

Das erwartet dich:

- 4-Tage Woche
- 26 Urlaubstage pro Jahr
- Monatliche Vergütung & Sozialversicherung
- Praxisnahe Einsätze im Krankentransport
- Strukturierte Einarbeitung & Schulung
- Und vieles mehr – alle Infos unter: www.drk-kn.de



Jetzt scannen und mehr erfahren!

Oder direkt bewerben per E-Mail:
bewerbung@drkkn.de



Tipps zur Fußball-WM

vom 11. Juni bis 19. Juli in Kanada, Mexiko und den USA



EDITORIAL

Anstoß bei der WM der Superlative

In wenigen Tagen ist es so weit: Die Fußball-Weltmeisterschaft der Herren beginnt am 11. Juni. Das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft findet dann wiederum am 14. Juni ab 19 Uhr statt. Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, den Überblick behalten können über das Spielgeschehen, finden Sie heute einen Spielplan der WM in der Zeitung, mit ausreichend Platz, um Ergebnisse und Rundensieger einzutragen. Dabei fehlt es dieser Weltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und USA keinesfalls an Superlativen: es ist die größte, die längste, die WM mit den meisten teilnehmenden Mannschaften. Wie immer stellt sich da natürlich auch die Frage: Wer wird wohl Weltmeister? In den Wettbüros liegt – zumindest laut der Internetseite wettfreunde.net – der amtierende Europameister Spanien vorne. Ich persönlich würde mir einen Überraschungssieger wünschen, einen Underdog, mit dem keiner rechnet. Das ist aber wohl gerade in der bereits im Voraus breit analysierten Sportart Fußball fast undenkbar. Daher setze ich meine Stimme auf Frankreich. Mit einem Kader der Spitzenklasse können sie die WM auf jeden Fall gewinnen. Am Ende gilt: Möge das beste Team gewinnen.

Anja Kurz



Bernd Häusler

(Oberbürgermeister Singen):

„Zu den großen Favoriten zählen neben Weltmeister Argentinien und Europameister Spanien, auch Brasilien, Frankreich und England, die seit 1966 keinen Titel mehr geholt haben. Vielleicht klappt es für die Three Lions mit dem deutschen Trainer, Thomas Tuchel, ja diesmal. Ich sage 2:1 im Finale gegen Brasilien. Nachdem die deutsche Mannschaft bei den letzten Turnieren in der Vorrunde ausgeschieden ist, gilt es erst einmal diese zu überstehen. Wie ich gehört habe, könnte es bereits im Achtelfinale gegen Frankreich oder Brasilien gehen. Bei einem Sieg wäre auch für unser Team viel möglich.“



Simon Gröger

(Oberbürgermeister Radolfzell):

„Mein WM-Tipp: Deutschland gewinnt gegen Frankreich! Das Finale fällt genau auf unser Hausherrenfest – bessere Voraussetzungen gibt es kaum. Während ganz Radolfzell am Konzertsegel gemeinsam feiert, mitfiebert und anfeuert, spürt

die Mannschaft diese besondere Energie und den starken Zusammenhalt. Genau dieser Rückenwind macht am Ende den Unterschied. Und sollte Deutschland tatsächlich den Titel holen, steht die Einladung schon: Die Weltmeister sind bei uns in Radolfzell herzlich willkommen!“



Patrick Stärk

(Bürgermeister Mühlhausen-Ehingen):

„Ich wünsche mir natürlich von Herzen Deutschland im Finale und dann auch als Weltmeister 2026. Das Zeug und die Mannschaft dazu haben wir. Ich sehe aber vom Potenzial und der Breite des Kaders Nationen wie Spanien und Frankreich ebenfalls ganz vorne mit dabei. Uns darf man aber nie unterschätzen und wenn wir gut ins Turnier kommen, ist mit etwas Spielglück alles möglich. Ein abermaliges Sommermärchen täte auch unserer Gesellschaft mehr als gut.“



Christopher und Uli Kammerer

(Kammerer Medical Stockach):

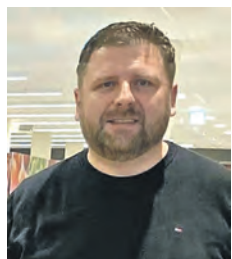
Tipp: Das Finale findet statt zwischen Deutschland und Spanien.



Frank Anhorn

(cars & events Singen GmbH):

Tipp für den Sieger der Weltmeisterschaft: „Deutschland. Mit vielen jungen motivierten Talenten finden wir zur alten Stärke zurück.“



Ervin Helac

(Geschäftsführer REWE-Markt

Forstraße 14, Singen) Wir tippen, dass Frankreich und Spanien im WM-Finale stehen werden.



Karl Mohr

(Thüga Energie):

„Für mich zählen Frankreich und Spanien zu den Top Favoriten. Frankreich überzeugt mit einer herausragenden individuellen Qualität und einem starken Kader, Spanien mit hoher spielerischer Klasse, mannschaftlicher

Geschlossenheit und deshalb vermutlich auch etwas weniger ‚Starallüren‘ – ein Gesamtpaket, das letztlich auch zum Europameistertitel 2024 geführt hat. Unser Wunsch ist aber klar: Am Ende soll Deutschland den Pokal holen.“



(Vertriebsleiter Singen)

Unser Tipp ist, dass Frankreich mit seiner Kadertiefe und Spanien mit seinen kreativen, jungend und selbstbewussten Talenten das WM-Finale bestreiten werden, woraus Spanien mit 3:2 siegreich hervorgehen wird.



Süleymann Karacan

(Kapitän TSV Singen):

Ich wünsche natürlich, dass sowohl die deutsche und die türkische Nationalmannschaft so weit wie möglich kommen und dass, wenn der Turnierbaum es zulässt, sie sich erst im Finale treffen. Mein Geheimfavorit ist aber der EM-Sieger Spanien. Tolle Einzelspieler und auch super Mannschaftsspiel zeichnen ihr Spiel aus. Argentinien wird wahrscheinlich sehr weit kommen, Messi kann und wird immer noch den Unterschied machen können. Geheimfavorit

nenne ich die Schweiz und die Türkei. (Junge Generation mit einer Mischung aus erfahrenen Top-Spielern) Allerdings bin ich auch auf Frankreich gespannt, wie die „Starspieler“ miteinander auskommen werden.



Dirk Oehle

(Oehle Rohstoffverwertung):

„Mein Favorit wäre Spanien – nicht nur weil ich dieses Land liebe. Warum Spanien? Sie haben für mich aktuell wahrscheinlich den komplettesten Kader der Welt. Junge Weltklasse-Spieler wie Lamine Yamal, Pedri und Nico Williams spielen technisch extrem stark und gleichzeitig sehr schnell. Spanien hat in den letzten Jahren wieder diese typische Dominanz im Ballbesitz aufgebaut, kombiniert aber inzwischen deutlich mehr Tempo und Direktheit.“



Jasmina Sumser

(Spielführerin Hegauer FV Team 1):

Ich tippe auf ein Finale zwischen Deutschland und Spanien. Spanien wirkt aktuell etwas stärker, aber ich hoffe natürlich, dass Deutschland gewinnt.

Jubeln wie nie – mit Thüga Energie!

Jetzt Strom- oder Gastarif abschließen und **Thüga Trikot** plus **WM-Bonus** hamstern

thuega-energie.de/wm2026



thüga
Energie

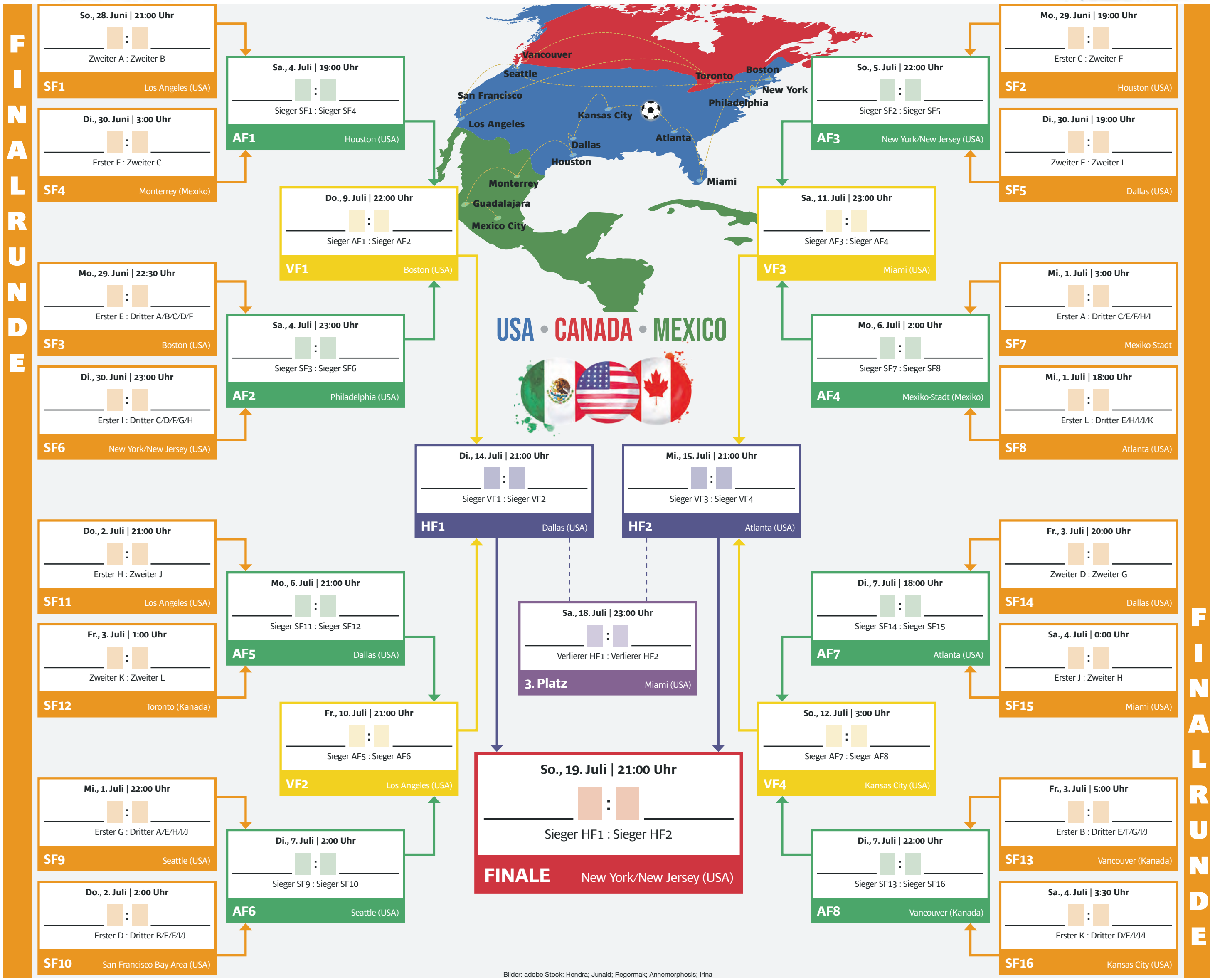
Energie kann mehr.

GRUPPENPHASE	
A	D
Mexiko  Südafrika Südkorea  Tschechien Do., 11. Juni 21 Uhr Mexiko-Stadt Mexiko : Südafrika Fr., 12. Juni 4 Uhr Guadalajara Südkorea : Tschechien Do., 18. Juni 18 Uhr Atlanta Tschechien : Südafrika Fr., 19. Juni 3 Uhr Guadalajara Mexiko : Südkorea Do., 25. Juni 3 Uhr Mexiko-Stadt Tschechien : Mexiko Do., 25. Juni 3 Uhr Monterrey Südafrika : Südkorea 1. : 2. : 3. : 4. : Punkte Tore	USA  Paraguay Australien  Türkei Sa., 13. Juni 3 Uhr Los Angeles USA : Paraguay So., 14. Juni 6 Uhr Vancouver Australien : Türkei Fr., 19. Juni 21 Uhr Seattle USA : Australien Sa., 20. Juni 5 Uhr San Franc. Bay Area Türkei : Paraguay Fr., 26. Juni 4 Uhr Los Angeles Türkei : USA Fr., 26. Juni 4 Uhr San Franc. Bay Area Paraguay : Australien 1. : 2. : 3. : 4. : Punkte Tore
B	E
Kanada  Bosnien-H. Katar  Schweiz Fr., 12. Juni 21 Uhr Toronto Kanada : Bosnien-H. Sa., 13. Juni 21 Uhr San Franc. Bay Area Katar : Schweiz Do., 18. Juni 21 Uhr Los Angeles Schweiz : Bosnien-H. Fr., 19. Juni 0 Uhr Vancouver Kanada : Katar Mi., 24. Juni 21 Uhr Vancouver Schweiz : Kanada Mi., 24. Juni 21 Uhr Seattle Bosnien-H. : Katar 1. : 2. : 3. : 4. : Punkte Tore	Deutschland  Curacao Elfenbeinküste  Ecuador So., 14. Juni 19 Uhr Houston Deutschland : Curacao Mo., 15. Juni 1 Uhr Philadelphia Elfenbeinküste : Ecuador So., 20. Juni 22 Uhr Toronto Deutschland : Elfenbeinküste So., 21. Juni 2 Uhr Kansas City Ecuador : Curacao Do., 25. Juni 22 Uhr New York/New Jersey Ecuador : Deutschland Do., 25. Juni 22 Uhr Philadelphia Curacao : Elfenbeinküste 1. : 2. : 3. : 4. : Punkte Tore
C	F
Brasilien  Marokko Haiti  Schottland So., 14. Juni 0 Uhr New York/New Jersey Brasilien : Marokko So., 14. Juni 3 Uhr Boston Haiti : Schottland Sa., 20. Juni 0 Uhr Boston Schottland : Marokko Sa., 20. Juni 2:30 Uhr Philadelphia Brasilien : Haiti Do., 25. Juni 0 Uhr Miami Schottland : Brasilien Do., 25. Juni 0 Uhr Atlanta Marokko : Haiti 1. : 2. : 3. : 4. : Punkte Tore	Niederlande  Japan Schweden  Tunesien So., 14. Juni 22 Uhr Dallas Niederlande : Japan Mo., 15. Juni 4 Uhr Monterrey Schweden : Tunesien Sa., 20. Juni 19 Uhr Houston Niederlande : Schweden So., 21. Juni 6 Uhr Monterrey Tunesien : Japan Fr., 26. Juni 1 Uhr Kansas City Tunesien : Niederlande Fr., 26. Juni 1 Uhr Dallas Japan : Schweden 1. : 2. : 3. : 4. : Punkte Tore



Der WOCHENBLATT - Spielplan für die Fußball-WM

vom 11. Juni bis 19. Juli in Kanada, Mexiko und den USA



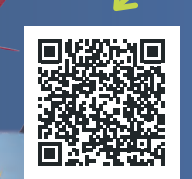
Bilder: adobe Stock: Hendra; Junaidd; Regormak; Annemorphosis; Irina

EINTRITT FREI
WM PUBLIC VIEWING
FUSSBALL WECHSELN
ALLE DEUTSCHLAND-SPIELE LIVE inkl. Halbfinale & Finale
WM PARTY AM 20. JUNI NACH DEM SPIEL!
FUSSBALL GEMEINSAM ERLEBEN. Live-Übertragung über offizielle TV-Sender
DEIN ERLEBNIS
 • ZWEI RIESEN-LEINWÄNDE IM INNENBEREICH
 • BESTE SICHT VON ÜBERALL
 • DRINKEN & DRAUSSEN
 • BEI JEDEM WETTER
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür
cars & events Singen GmbH
Josef-Schüttler-Straße 6
78224 Singen

cars & events
Singen GmbH
EINLASS
 14. Juni | ab 17:00 Uhr
 20. Juni | ab 19:00 Uhr
 25. Juni | ab 19:00 Uhr
ALLE INFOs & UPDATES

Jubeln wie nie - mit Thüga Energie!

thuega-energie.de/wm2026

Jetzt Strom- oder Gasarif abschließen und **Thüga Trikot** plus **WM-Bonus** hamstern

thuega Energie
Energie kann mehr.

Kammerer Medical Group

INNOVATIV ANPASSUNGSFÄHIG SCHNELL
... UND EINFACH ANZIEHEND
WWW.KAMMERER-MED.DE

Perfekt angepasst. Auch für's große Spiel.

REWE HELAC DEIN MARKT
 (neben Volkswagenzentrum, Singen)
 Forststraße 14,
 78244 Singen
Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa. 7 Uhr - 22 Uhr

WM 2026
Fiebert mit uns mit!




Hey Singen!

NEUERÖFFNUNG

AM 11.06.2026

GEORG-FISCHER-STR. 32



MEISTERBÄCKEREI
SCHNECKENBURGER

WWW.MEISTERBAECKEREI.DE

Folge uns!



Unsere Öffnungszeiten:

MO - SA	6:30 - 19:00 UHR
SO	7:00 - 17:00 UHR

Künstlerische Kreativität unter enormen Druck

Sie haben aus 180 Teilnehmern aus Baden-Württemberg überzeugt, stehen aber trotzdem unter enormem Druck – die Absolventen der Dix-Springacademy in Hemmenhofen. Sie bereiten sich teils auf Aufnahmeprüfungen an Kunstakademien in ganz Deutschland vor. Das zweiwöchige Intensivstipendium unterstützt sie dabei.

von Sebastian Ridder

Hemmenhofen. Die acht aktuellen Gewinner geben einen Einblick, wie sie mit der Zukunftsangst und kreativer Arbeit unter Druck umgehen. Sie könnten der letzte Jahrgang des Stipendiums sein. Jonas Pisot scheint bestens vorbereitet auf die Aufnahmeprüfungen an Kunstakademien in Deutschland. Im Kunstleistungskurs hatte er die Note eins. Er arbeitet im Theater Heilbronn als Theatermaler, bereitet seit über einem halben Jahr ein Portfolio vor und konnte nun bei der Dix-Springacademy seinen Stil verbessern. Trotzdem steht der 19-Jährige laut eigener Aussage unter Druck. Er möchte Kunst auf Lehramt studieren. Laut ihm bestehen gerade einmal 80 Bewerber von etwa 600 die

Prüfung an einer Kunstakademie – deshalb hat er sich an mehreren beworben. »Es ist keine Rockstar-Karriere«, so Pisot. Anstelle von Tippfehlern bei der Bewerbung muss er mit kreativen Blockaden und der Ungewissheit der Erwartungen der Kunstakademien umgehen – eine psychische und emotionale Herausforderung, laut dem 19-Jährigen.

Der Betreuer der Stipendiaten und freien Künstler aus Wangen, Tom Leonhardt, ging sogar einen noch riskanteren Weg mit dem Studium der freien Kunst. Der 68-Jährige begleitete die acht Abiturienten Jonas Pisot, Mia Danner, Manuel Guttenberger, Christina Cogiel, Clara Hassmann, Billeis Hellbeck, Luxina Jingxuan Guo und Jelena Emmerich bei Porträts, dem figurativen Zeichnen sowie abstrakten Ölgemälden. Sie sind acht der Abiturienten, die als Beste ihres Kunstleistungskurses mit dem Otto-Dix-Preis ausgezeichnet und anschließend durch eine Jury in zwei Verfahren für das Stipendium ausgewählt wurden.

Zermürbende Ungewissheit

Sie sind der dritte Jahrgang der Springacademy. »Sie hätten alle das Zeug freie Kunst zu studieren, aber ich empfehle es nur bei überdurchschnittlicher Stabilität



Sie gehören zu den besten Kunstabiturienten in Baden-Württemberg und sind drei der acht Stipendiaten der Dix-Springacademy 2026 in Hemmenhofen. Von links: Mia Danner, Jonas Pisot und Manuel Guttenberger.

im Leben«, so Leonhardt. Für Pisot war die Entscheidung, Kunst auf Lehramt zu studieren aber keine zweite Wahl. Ihn habe seine Kunstlehrerin motiviert. »Bei Kunst geht es um Problemfindungsfähigkeiten und emotionaler Intelligenz«, so Pisot, der seine Blockaden mit dem Ausprobieren neuer Stile zu überwinden versucht, »Ich finde es wichtig, das jungen Menschen weiterzugeben.« Der Stipendiatin, Mia Danner aus Donaueschingen, geht es ähnlich. Laut der 18-Jährigen sei eine doppelte Ungewissheit zermürbend für angehende Künstler. Zum einen sollen bei Prüfungen Werke

präsentiert werden, die eine eigene Handschrift haben, aber auch Raum für Weiterentwicklung lassen. Zum anderen werden Ablehnungen erst Wochen später mitgeteilt und nicht begründet. »So eine abgelehnte Mappe ist ein Schlag in die Magengrube«, so Danner. Die 18-Jährige malte detaillierte Zeichnungen von Schädeln oder auch Ölgemälde mit lasziven Körpern, die erstaunen, hadert aber auch immer noch mit sich selbst, da ihre Körper sehr ideal, wie bei Statuen aussehen. Sie hat sich an der Bauhaus-Universität in Weimar ebenfalls für ein Kunststudium auf Lehramt beworben.

Der 18-Jährige Manuel Guttenberger hat in den zwei Wochen über 200 Zeichnungen angefertigt. Allerdings will er nicht Kunst studieren. Der Ravensburger kann laut eigener Aussage nicht gut kreativ arbeiten unter Zeitdruck. Er fühle sich häufig auch zu unsicher, wann er fertig ist mit seinen Kunstwerken. »Ich habe Angst vor der Zukunftsangst«, sagt Guttenberger. Er will Medizin studieren, dabei lobte sein Betreuer Tom Leonhardt seinen sehr eigenen Zeichenstil, der bei den Werken der Stipendiaten herausstach. Leonhardt könne sich noch gut vorstellen, dass der 18-Jährige noch-

mal im Studium umschwenkt. Das wollte Guttenberger selber auch nicht verneinen. Doch er möchte, dass die Kunst eine freie Leidenschaft bleibt.

Auch Luxina Jingxuan Guo hat sich gegen ein Kunststudium trotz ihrer Auszeichnung mit dem Otto Dix-Preis entschieden. Sie studiert bereits Medien und Kultur in Amsterdam. Aber auch die 19-Jährige will weitermalen und entwirft neben dem Studium Grafiken für Studentenvereinigungen. Für die Dix-Springacademy hat sie sich beworben, weil sie sich so nochmal gezielt Zeit für ihre Kunst nehmen konnte.

Steht das Stipendium vor dem Aus?

Aktuell steht das Stipendium aber auf der Kippe, wie der Beisitzer des Fördervereins Museum Haus Dix Hemmenhofen, Michael Horlacher, erklärt. Die Kosten für das Stipendium betragen nämlich 15.000 Euro insgesamt. Wie Horlacher erklärt, sei dem Verein im letzten Jahr aber der Hauptsponsor abgesprungen. Mit den aktuellen Sponsoren komme der Verein aber nur auf 7.500 Euro. Der Verein sucht deshalb aktuell nach privaten und öffentlichen Sponsoren. »Es wäre einfach zu schade, wenn das sterben müsste«, so Horlacher.

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Suche 2-Zi.-Whg.
Er, 66 Jahre su. dringend Whg. mit EBK. Tel. 0160-6386988 ab 14 Uhr

4 ZIMMER UND MEHR

4-5 Zi. Whg. o. Haus
Familie mit Kind (1 J.) sucht wegen Eigenbedarfskündigung Whg. oder Haus in Singen u. Umgebung, gesichertes Einkommen (Facharzt), NR, k. HT, whg-singen@posteo.de

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi., Whg. Steißl.
ink. Garagenplatz, Nähe See, ruhige Lage, 40 qm, inkl. Einbauk./Dusche/WC, an berufst. ruh. Einzelmiet. W. Miete 650,- + Kautionsz.1.726 zu verm. Ausführl. Bewerbung unter: Carina.Bergmann@gmx.de

1,5-Zi.-Whg. R'zell
möbliert, ab sofort befristet zu vermieten. Tel.: 0172-7240450

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen
Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Tel. 0151-20605674

4 Zi.-Whg. Si. ca. 100qm
mit Balkon. Tel. 0162-8477822

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SONSTIGE OBJEKTE

Singen: Büro,- Praxis-
oder Gewerbefläche zu vermieten. Helle Gewerbeeinheit im 1. OG in bester Lage nahe der CH-Grenze. 89 qm, 2 großzügige Räume, Küchenzeile, WC, Balkon, hochwertiger Steinboden. 3 Stellplätze, Aufzug u. Hausmeisterservice inkl. Zentrale Lage nahe Innenstadt und Bahnhof. Kaltmiete: 1.000 € zzgl. 250 € NK. Ideal für Büro, Praxis oder vielseitige gewerbliche Nutzung. Verfügbar ab 01.06.2026. Anfragen per E-Mail an: rielasingerstraße7@posteo.de

Halle & 2 Räume



in Randegg zu vermieten, + WC, ges. 110 qm. Tel: 0172-7084437

IMMOBILIENVERKÄUFE

SONSTIGE OBJEKTE

Großzügiges Gewerbe-
Mischgebiet nahe Singen, mit ca. 5.500qm Grundstück, nutzbar zum Wohnen und Arbeiten. Tel: 0176-40152486

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Wohnwg./Wohnmobil
Stellplatz in Halle in Singen zu verm., 60 € mtl., Tel.: 07731-71784

FAHRRÄDER

Alu-City E-Bike Damen



28er, Zündapp Green 4.0, 250 Watt, 21 SHIMANO Kettenschaltung, Trio Hinterradmotor bürstenlos 36 Volt, Gepäckträgerakku mit Samsung Lithium-Ionen-Zellen, Bereifung Neu, 300,- €, Tel: 01517/2497494

ZU VERSCHENKEN

Zu verschenken
Veritas Nähmaschine aus dem Jahr 1950, einen kleinen Kohle Grill und eine Feuerschale Tel. 015229974607

Schülerschreibtisch
solide, Holz, antik, 2 Schubl., BxHxT 110x72x75 cm, gut erhalten, Tel.: 0160-97702774

Siemens Waschmasch.
gebraucht, Longlife-Motor, 6 kg, Abholung in Radolfzell, E-Mail erbeten an: sonriekson@gmail.com

Kinderbett
LxBxH 140x80x50 cm, Abholg. in Gailingen, Tel.: 07734-1238

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Waschmaschine 8 KG
350€ Tel.0151-15954688

MUSIK

Suche altes Cello,
Geige, Kontrabass, Tuba o. Saxophon. T. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

ENTLAUFEN

Roter Kater vermisst
in Bankholzen, Tel: 0152-04425757

Kater on Tour



Letzte bek. Position: Si. Nordstadt/Aach. Reise gestartet in Schlatt unter Krähen, er ist neugierig, sehr scheu und sucht Kontakt zu anderen Katzen. Falls sie ihn sehen, soll er sich bitte zu Hause unter der Tel.0175-5963967 melden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

VERSCHIEDENES

Fa. Keßler kauft: Pelze, Designertaschen, noble Accessoires, Werbeartikel, Antikes, Figuren, Gemälde, Kameras, Feldstecher, Spielwaren, Musikinstrumente, Porzellan, Besteck, Zinn, Schmuck, Uhren, Münzen. **Seriöse Abwicklung! Tel. 0177-8790604**

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Maler/Gipser
gesucht, im Nebengewerbe, für regelmäßige Aufträge auf Rechnung. Bitte melden unter: 0170-2403407

Suche alte Koffer
Handtaschen, Gürtel und Perlen-schmuck. Tel.: 0178-7149834

Italienisch lernen
Anfänger/Fortgeschrittene, in kl. privater Gruppe in Rielasingen für Urlaub und Reisen, einfach melden. Tel. 0178-3671288

FLOHMÄRKTE

Flohmarkt am So.
07.06, von 10 Uhr - 15 Uhr, Hittisheimerstraße 22 Riel/ Worb.

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

GOLD • SCHMUCK ANKAUF

bis zu **165 €** pro Gramm

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von
Uhren
aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD
DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

30%
mehr
für Zahngold

Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Besteck auch versilbert



Ankauf von Goldschmuck



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 10.06. FÜHRUNGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung, die mit ihren 40 Minuten perfekt für Best Ager geeignet ist, informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Seniorennachmittag findet immer am zweiten Mittwoch im Monat, in der Regel abwechselnd im MAC1 und MAC2, statt. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» DO. 11.06. INFORMATION

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Von der Klosterheilkunde zur modernen Pharmazie. Der pharmazie-historisch interessierte Apotheker Michael Dohm berichtet in seinem Vortrag in der alten Stadtapotheke von der Entwicklung der Arzneimittel in der Klosterheilkunde bis zur modernen Pharmazie. Eintritt: 5,- Euro. Anmeldung erforderlich unter museum@radolfzell.de oder Tel.: 07732/81530.

KONZERTE

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen. Der Musikverein wird mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung sorgen. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.engen.de.

HORN

Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live-Musik im Biergarten. Best of Us mit den schönsten Pop-Songs der vergangenen 50 Jahre. Gute Musik, warme Sommerluft, schattige Plätze und dazu feine Kulinarik sowie erfrischende Getränke – unser Biergarten wird zum perfekten Ort für einen genussvollen Sommerabend. Einfach vorbeikommen, keine Reservierung nötig – nur bei guter Witterung. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Musikschule | 11:30 Uhr | Neues Kursangebot für Schwangere. Der Kurs für werdende Mütter verbindet Musik, Bewegung, Entspannung und gemeinsames Singen in einer ruhigen und achtsamen Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen wohlthuende Momente für Mutter und Baby sowie die bewusste Wahrnehmung der Schwangerschaft durch Musik und Klang. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind über die Musikschule Radolfzell erhältlich, E-Mail musikschule@radolfzell.de.

TENGEN - WATTERDINGEN

Seniorenwerk | 14:00 Uhr | Seniorennachmittag. Zu diesem Nachmittag konnte ein Überraschungsgast gewonnen werden, der mit einer außergewöhnlichen Reise mit Bild und Ton überraschen wird. Wie gewohnt werden Sie Oskar und Walter an diesem Nachmittag wieder mit ihrer Musik unterhalten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zur Planung bitte telefonische Anmeldung bis spätestens Samstag, den 06.06.2026, bei Alfred Messmer, Tel. 7373 und Johann Fahr, Tel. 512

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen, Linden-

straße 9 | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. Donnerstagabend-Radtreff für alle mit verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 km. Infos unter www.rsv-neuhausen.de.

VORTRAG

MÖGGINGEN

Dorfgemeinschaftshaus, neben dem Rathaus | 19:00 Uhr | »Mühlen in und um Radolfzell und Möggingen«. Der Mögginger Backhütle Verein und der Mögginger Gemeinschaftsgarten machen gemeinsam die Geschichte des Brotes erlebbar. Dabei verfolgen sie den Weg vom Korn zum Brot, aber auch die Geschichte des Brotes über die vergangenen Jahrhunderte. Mit unterschiedlichen Angeboten möchten die beiden Vereine das Interesse am Brotbacken wecken und zeigen, dass Brot mehr ist als nur ein Grundnahrungsmittel. Weitere Infos unter www.moegginger-backhuesle.de.

» FR. 12.06. INFORMATION

RADOLFZELL

**Ehemaliges Kapuzinerkloster, Ober-
torstr. 10** | 18:30 Uhr | 1. Frühzeit: »Kapuzinerkloster - Weinmayererei«. Im Gespräch: Christof Stadler und Bernhard Mayer. Christof Stadler, Gemeinderat und Historiker und maßgeblich an der Entstehung des alten Kapuzinerklosters beteiligt. Bernhard Mayer, im Obergeschoss des ehemaligen Klosters geboren, führte bis zu seinem Rentenalter mit seinen Brüdern die väterliche Weinimportfirma im Klostergebäude fort. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

KONZERTE

ENGEN

Stadthalle | 19:00 Uhr | Bridgerton Musik bei Kerzenschein. Das Licht von Hunderten Kerzen wird eine bezaubernde Atmosphäre für dieses Konzert schaffen. Das Programm, einzigartig interpretiert von einem Streichquartett, präsentiert eine Auswahl musikalischer Werke aus dieser beliebten Serie, inspiriert von klassischen Meisterwerken und modernen Popmelodien. Weitere Infos unter www.engen.de.

WATTERDINGEN

Biberhalle | 18:00 Uhr | Picknick-Konzert. Bringen Sie einfach Ihre eigene

Picknickdecke, Speisen und Getränke mit und genießen Sie die Blasmusik in entspannter Open-Air-Atmosphäre. Für den Fall der Fälle ist am 19. Juni 2026 ebenfalls um 18:00 Uhr ein Ausweichtermin angesetzt. Infos unter www.mv-watterdingen-weil.de

SONSTIGE

BÖHRINGEN

am Bänke, zur Sägemühle 1 | 14:00 Uhr | (W)ORTE schreiben Geschichte(n). Anlässlich des Stadtjubiläums begibt sich die Schreibgruppe »Miteinander schreiben« an verschiedenen Orten auf Spurensuche zu Radolfzeller Persönlichkeiten und schreibt Texte in, um und über Radolfzell. Die Texte präsentiert die Schreibgruppe in Nachbarschaftstreffs, im Freien und in kulturellen Einrichtungen. Weitere Infos unter www.radolfzell.de.

VORTRAG

MÖGGINGEN

Dorfgemeinschaftshaus neben dem Rathaus | 19:00 Uhr | »Brotbacken heute«. Der Mögginger Backhütle Verein und der Mögginger Gemeinschaftsgarten machen gemeinsam die Geschichte des Brotes erlebbar. Dabei verfolgen sie den Weg vom Korn zum Brot, aber auch die Geschichte des Brotes über die vergangenen Jahrhunderte. Mit unterschiedlichen Angeboten möchten die beiden Vereine das Interesse am Brotbacken wecken und zeigen, dass Brot mehr ist als nur ein Grundnahrungsmittel. Weitere Infos unter www.moegginger-backhuesle.de.

» SA. 13.06. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

MÖGGINGEN

Dorfplatz | 13:00 Uhr | Brotbacken, Verkosten und Führung. Am Mögginger Backhütle wird Brot gebacken. Zudem wird es eine Führung durch den Gemeinschaftsgarten geben.

Um eine Anmeldung per E-Mail unter veranstaltung@moegginger-backhuesle.de wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie unter www.moegginger-backhuesle.de.

KONZERTE

STOCKACH

Loreto Kapelle | 15:30 Uhr | Klanggeschichten erleben. In der Wallfahrtskapelle Loreto befindet sich die älteste bespielbare Orgel Badens aus dem Jahr 1661. Kantor M. Zeno Bianchini erläutert das Innenleben des Instruments – von den Pfeifen bis zu den originalen Faltenbälgen – und lässt die besondere Klangqualität in einem kleinen Orgelkonzert erlebbar werden. Weitere Informationen unter www.stockach.de.



7.6.
11 – 18 Uhr
SONNTAG

HOFFEST

SOMMERWEINAUSLESE

DEGUSTATION | WEINVERKAUF | MUSIK | LECKERES ESSEN

Degustation aller **Weingut Keller** und **Schloss Rheinburg** Weine

Leckeres Essen von **BS Catering Service**

Live Swing Musik mit **The Hep Hot n' High**

Weinverkauf

Kaffee und Kuchen

Weingut Lorenz und Corina Keller
Steinbuck 36
D-79771 Klettgau

Fon +49 (0) 7742 / 85 86 64
info@weingut-lck.de
www.weingut-lck.de





ONLINE-TICKET
SICHERN
& SPAREN



12. – 14. JUNI

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

OLDTIMER | YOUNGTIMER | RESTAURIERUNG
TEILEMARKT | CLUBSTÄNDE | AIRSHOW
VINTAGE DEMO RACING | ZUBEHÖR
SONDERSCHAUEN





KLASSIKWELT-BODENSEE.DE



*Tauchen Sie ein
in die Welt
der Rosen*

Holen Sie sich wertvolle Tipps
& Ideen für Ihren Garten.

Exclusive Rosen, Beetrosen,
Kletterrosen, Duftrosen,
Stauden, Hortensien

Beim Kauf einer Rose erhalten
Sie einen Lavendel **gratis**.

Rosentage

6. bis 17. Juni 2026

Höristraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ
Freilichtbühne

■ **Leonce und Lenas**
Die Reiche Popo und Pipi liegen nicht weit voneinander entfernt. Trotzdem kennen sich Leonce und Lena, die Sprösslinge beider Herrscherhäuser, nicht. Beide führen ein Leben im Müßiggang, erfüllen repräsentative Aufgaben und ansonsten prägt ihre Tage gähnende Leere. Liebe, Gefühle – Fehlanzeige!
Premiere: 19:00 Uhr

SPIEGELHALLE

■ **Rollenwandel:**
Schiff der Träume
Die Diva ist tot! Testamentarisch hat sie verfügt, dass ihre Asche auf ihrer Geburtsinsel mitten im Meer verstreut werden soll. Eine Trauergemeinschaft macht sich am Vorabend des Ersten Weltkriegs mit dem Luxusdampfer Gloria N. auf, der besten Opernsängerin aller Zeiten, Edmea Tetua, die letzte Ehre zu erweisen., Mi., 15:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr.

WERKSTATT

■ **Emil und die Detektive**
Emil reist allein mit dem Zug nach Berlin, um seine Großmutter zu besuchen. Dabei trägt er eine größere Geldsumme bei sich, die er sorgfältig bewachen soll. Im Zug lernt er einen freundlichen Mann kennen. Als Emil einschläft, ist das Geld weg. Ein Theaterstück nach dem Roman von Erich Kästner.
Do., 15:00 und 17:00 Uhr.

■ **Haus der blauen Wunder**
Ein Häuschen am Meer! Was für ein wunderbarer Gedanke, darin zu wohnen. Allerdings haben sich Herr Goldbeutel und Herr Pfefferkorn dieses Erlebnis irgendwie anders vorgestellt. Beide haben einen Kaufvertrag für dasselbe Haus unterschrieben und bezahlt.
So., 15:00 Uhr, Schulvorstellung: Di., 10.00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
SOMMERPAUSE
BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Konzertsegl, Karl-Wolf-Straße 1
| 12:00 Uhr | Internationaler Tag. Der Internationale Tag ist ein Fest der Kulturen, geprägt durch Tanz, Musik und Kulinarik. Es ist auch ein Tag der Begegnung und des friedlichen Zusammenlebens aller BürgerInnen unterschiedlicher Nationen und Kulturen. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

SONSTIGES

ENGEN

Stadtbibliothek | 10:30 Uhr | 25 Jahre Stadtbibliothek - Wir feiern ein Lesefest!. Verschiedene Leseaktionen, Kindertheater, mittelalterliche Schreibwerkstatt, Kaffee und Kuchen. Für alle Lesebegeisterten von 2-99 Jahren. Teilweise mit Anmeldung, kostenlos. Weitere Infos unter www.engen.de.

» SO. 14.06.
FÜHRUNGEN

MÖGGINGEN

Dorfplatz | 13:00 Uhr | Brotbacken, Verkosten und Führung. Am Mögginger Backhütle wird Brot gebacken. Zudem wird es eine Führung durch den Gemeinschaftsgarten geben. Zu diesem beiden Termin wird um eine Anmeldung unter veranstaltung@moegginger-backhuesle.de gebeten. Weitere Informationen unter www.moegginger-backhuesle.de.

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Ausstellungsführung mit Sektempfang. Nach einem Begrüßungsgetränk werden die Segel gesetzt und Sie werden mit in die Wasserwelten ge-

nommen. Wie haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten? Hat das Leben am Wasser ihre Kunst geprägt? Sie begegnen verträumten Landschaften, aber auch lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen. Infos unter www.stockach.de .

» MO. 15.06.
FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 18:30 Uhr | Vernissage: Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. In einer Ausstellung präsentiert der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» DI. 16.06.
FÜHRUNGEN

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr | »Fromme Frauen oder falsche Nonnen?«. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein, welches damals noch Sammlung hieß. Weitere Infos unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten.



»Folgen aus erster Ehe«. Premiere am Freitag, den 19.Juni 2026 um 20:00Uhr im Theater Die Färbe, Schlachthausstraße 24, Singen. Voilà! – Der Knoten ist entwirrt, weil Schwiebertochter Schwiegermutter wird! Doch ist die Sache noch viel delikater, denn jeder Ehemann ist in Person des Schwiegersvaters Schwiegersvater und Schwiegersohn! Weitere Infos unter www.diefaeerbe.de.
Copyright: VA

Her»mann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So zwischen 11.00- 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.« Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

MÖGGINGEN

Räumlichkeiten Bund. Vom Korn zum Brot. Der Mögginger Backhütle Verein und der Mögginger Gemeinschaftsgarten machen gemeinsam die Geschichte des Brotes erlebbar. Dabei verfolgen sie den Weg vom Korn zum Brot, aber auch die Geschichte des Brotes über die vergangenen Jahrhunderte. Mit unterschiedlichen Angeboten möchten die beiden Vereine das Interesse am Brotbacken wecken und zeigen, dass Brot mehr ist als nur ein Grundnahrungsmittel. Infos unter www.moegginger-backhuesle.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriel geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt.Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

schichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. ELEMENTAR Daniela Baumann | I-Shu Chen – Zeichnung, Druckgrafik, Malerei. Daniela Baumann entwirft in ihren Zeichnungen und Druckgrafiken auf großformatigen Papierbögen elementare Bildwelten mit naturhaften Strukturen, die sich im Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion entfalten.I-Shu Chen zeigt in seiner Serie »Fake Landscape« minimalistisch anmutende Zeichnungen und Malereien auf Papier, die ihren Ursprung in der Markierung von Städten, Landschaften und Gärten auf historischen chinesischen Landkarten haben. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

RADOLFZELL-MÖGGINGEN BUND Möggingen, St. Gallusstr. 3/1. Vom Korn zum Brot - eine kurze Geschichte des Brotes. Der Mögginger Backhütle Verein und der Mögginger Gemeinschaftsgarten machen gemeinsam die Geschichte des Brotes erlebbar. Dabei verfolgen sie den Weg vom Korn bis zum fertigen Brot, aber auch die Geschichte des Brotes über die vergangenen Jahrhunderte. Weitere Informationen zum Programm unter www.moegginger-backhuesle.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. SingenKunst 2026 »grenzenlos«. Die Ausstellung gibt Einblick in die Vielfalt aktueller künstlerischer Positionen aus der grenzüberschreitenden Bodenseeregion. Malerei, Arbeiten auf Papier, Skulpturen, Reliefs, Installationen und Projektionen treten in Beziehung zueinander und machen die Vielschichtigkeit zeitgenössischer Kunst im Bodenseeraum sichtbar. www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei) TRAUMRÄUME – Abstrakte Landschaften von Katharina Bitter MAC2 Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonderausstellung zum Leben und Mythos der Hollywood-Ikone und Thüga EnergieRaum Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Weiter Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

SINGEN

Do., 18.06., 17:00 Uhr, . Kräutertführung »Wildkräuter am Aachufer«. Eintauchen in die faszinierende Welt des vergessenen Kräutewissens und achtsamer Umgang mit der Natur unter der Leitung von Kräutertfachfrau Constanze Frei.Weitere Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

GAIENHOFEN

Sa., 20.06., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann Hesses einzigartiger Garten in Gaienhofen-Damals und Heute. Der historische Garten von Hermann Hesse, sorgfältig von ihm selbst angelegt, wird im Rahmen einer fachkundigen Führung vorgestellt. Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

Sa., 20.06., 20:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. »World perfect« (Premiere). Die Aufführung des Schlosstheaters Gaienhofen findet zusätzlich am 26.6 und 27.06 um 20 Uhr und am 21.06 um 19:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

So., 21.06., 14:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Haus Hesse und Hessegarten- ein Denkmal. Führung: Der Alltag der Familie Hesse um 1900 im Licht der Reformbewegung. Müsli, Reformsandalen, Naturnähe und freie Kindererziehung gehörten zum reformgeprägten Alltag der Familie Hesse und sind auch heute noch im Rahmen der Führung im Haus an Exponaten aus der Zeit erlebbar. Auch Hermann Hesses Arbeitszimmer (Originalbestand) wird gezeigt.(kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 21.06., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Haus Hesse und Hessegarten: ein Denkmal. Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli- Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäu-

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrespause
Ab 8. Mai 2026: „Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide“. www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

sungen begleiteten das Leben der ersten Frau von Hermann Hesse . Die Führung im Haus begibt sich auf ihre Spuren und eröffnet ein kaum bekanntes Bild von ihr. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr, Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonischen Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Vorverkauf bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf

